

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

91. Ausgabe | September 2018 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Foto: Margreth Ortner

Herbstlicher Blick auf den Sattelkopf in der Nußdorfer Alm



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie als Leser der Herbstausgabe unseres Gemeindekuriers sehr herzlich begrüßen und hoffe, dass sich auf den folgenden Seiten wieder einiges Interessantes und Lesenswertes für Sie finden wird.

Der **heurige Sommer** war außerordentlich heiß und hat viele Sonnentage gebracht. Darüber durften sich besonders all jene freuen, die Ferien oder Urlaub hatten. Für unsere Landwirte war der Sommer hingegen weniger günstig, und es kam teilweise zu doch merklichen Ernteeinbußen.

Der **flächendeckende Ausbau des gemeindeeigenen Glasfasernetzes** war in den vergangenen beiden Jahren unser größtes und wichtigstes Gemeindeprojekt. Die Arbeiten wurden auch in den letzten Monaten mit Hochdruck weitergeführt, sodass wir den Breitbandausbau im Hauptsiedlungsgebiet bis Mitte September im Wesentlichen abschließen können. Ab diesem Zeitpunkt haben dann alle Betriebe und Haushalte in Nußdorf-Debant die Möglichkeit zu ultraschnellen FTTH-Internetanschlüssen mit Geschwindigkeiten von bis zu 300 Mbit und auch mehr. Derartiges kann in ganz Tirol noch keine Gemeinde in unserer Größenordnung ihren Bürgern bieten, sodass wir stolz darauf sein können, in diesem Bereich eine ganz



Verlegung von LWL-Leerrohren am Radfahr-Mitterweg

besondere Vorreiterrolle einzunehmen. Sehr gut bewährt hat sich die neue „**Stadl-Arena**“ in Debant. Dort wurde im heurigen Sommer ein buntes Kulturprogramm geboten, das vom Volksmusik- bzw. Gospelchor über Blasmusik bis hin zum großen Pop-Konzert mit Manfred Mann's Earth Band gereicht hat. Ein besonderes Arena-Highlight für alle Sport-Fans war zusätzlich die Fan-Meile zur Fußball WM, die vom FC WR gemeinsam mit den Wirten vom Restaurant „Im Stadl“ und der Pizzeria „Glory“ organisiert wurde. Allen, die zum Erfolg der Veranstaltungen in der Stadl-Arena beigetragen haben, möchte ich herzlich danken.

Insbesondere gilt dieser Dank der Eigentümerfamilie Jos und Gidi Pirkner, Robert Sprenger mit seinem Stadl-Team



Gut gefüllte Stadl-Arena beim WM-Finale

und Josef Jangelovski mit dem Team der Pizzeria Glory. Nach dem unerwarteten Ableben von Dr. Klaus Jauer im heurigen Frühjahr hat **Dr. Christian Kögler** im Juli wieder eine Praxis für Allgemeinmedizin in der Hermann Gmeiner-Straße eröffnet. Gemeinsam mit Dr. Georg Saitzler stehen in unserer Marktgemeinde damit zwei junge Hausärzte zur Verfügung, die die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung auf längere Sicht in hervorragender Qualität sicherstellen. Angesichts des vielerorts herrschenden Hausärztemangels ist das sicherlich ein besonderer Glücksfall, den wir zu schätzen wissen. Einen posthumen Dank darf ich an dieser Stelle Frau **Margreth Ortner** aussprechen, die Anfang Juni vollkommen überraschend verstorben ist. Sie war über Jahrzehnte als „Gemeinde-Fotografin“ tätig und hat in dieser Zeit das Gemeindegeschehen in Nußdorf-Debant mit unzähligen Aufnahmen im Bild festgehalten. Zudem war sie für das digitale Fotoarchiv unserer Marktgemeinde zuständig, das von ihr mit großem Engagement und erheblichem Aufwand betreut wurde.

Die Baustelle für den zweispurigen **Ausbau des Glocknerkreisverkehrs** beim Interspar in Debant ist im heuri-



Großbaustelle Glocknerkreisverkehr

gen Jahr die größte Straßenbaustelle Osttirols. Da der Glocknerkreis zugleich auch der meistbefahrenste Verkehrsknotenpunkt des Bezirkes ist, waren zeitweilige Verkehrsbehinderungen auf der Drautal- bzw. Glocknerstraße leider nicht zu vermeiden. Anrainer und Verkehrsteilnehmer haben darauf aber großteils mit viel Verständnis und Flexibilität reagiert, wofür ich mich ausdrücklich bedanken möchte.

Mittels großer Anstrengungen aller Beteiligten wird es schlussendlich auch möglich sein, die geplante Bauzeit für den Kreisverkehr um mehr als 1 Monat zu verkürzen, sodass der Verkehr in diesem Bereich ab etwa Ende September wieder fließen kann.

Die **Gemeindepартnerschaft zwischen der Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg und unserer Marktgemeinde** besteht heuer das 10. Jahr. Aus diesem Anlass wird eine große Delegation mit fast 100 Personen aus Grafendorf zum heurigen Nußdorfer Herbstfest kommen, bei dem dieses Jubiläum gebührend begangen werden soll.

Ich lade alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sehr herzlich ein, ebenfalls zum Herbstfest zu kommen

und die Partnerschaft gemeinsam mit unseren steirischen Freunden zu feiern und weiter zu festigen.

Einen sensationellen Erfolg konnte unsere Gemeindemitarbeiterin **Irina Olsacher** bei der Racketlon Weltmeisterschaft vom 22. bis 26. August 2018 in Zürich erzielen. Gemeinsam mit ihren vier Kollegen der U21-Nationalmannschaft kürte sie sich zur **Weltmeisterin** (ausführlicher Bericht folgt im nächsten Kurier). Im Namen unserer Marktgemeinde gratuliere ich herzlich!



Irina Olsacher freut sich mit ihrer Mannschaft über die Goldmedaille!

Abschließend möchte ich den Schul- und Kindergartenkindern mit ihren PädagogInnen und den Eltern einen guten Start in das neue Schuljahr wünschen. Allen Gemeindebürgern und Lesern wünsche ich einen goldenen Herbst und schöne Tage bis zur Weihnachtsausgabe unseres Kuriers.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)



Das schmucke Rathaus unserer Partnergemeinde Grafendorf

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Kinder, Jugend und Familie	22
Institutionen und Vereine	27
Sportverein	41
Veranstaltungen	46
Bürgerservice.....	48
Das Standesamt registriert.....	51

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 91/2018
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner,
Saskia Dalpra - VonderWiese PHOTOGRAPHY,
Privatpersonen

Titelfoto: Margreth Ortner

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. Mai 2018

- ⇒ Die vom Gerlweg in Obernußdorf abzweigende Zufahrt zu den Höfen Obertschappler und Bödenler soll im kommenden Jahr generalsaniert werden. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat den Beitritt der Marktgemeinde zur neuen **Straßeninteressenschaft Bödenler** und die Übernahme eines Kostenteiles von € 52.290,—.
- ⇒ Nach erfolgter Markterkundung wird der Auftrag für eine teilweise **Neuasphaltierung der Unteren Aguntstraße** an die Billigstbieterin Porr Bau GmbH vergeben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2018

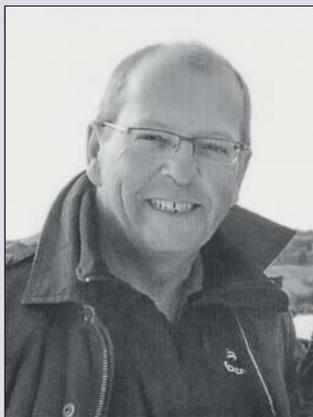
- ⇒ Im Jahr 2019 ist eine **Generalsanierung des Tennishallen-Daches** in Debant vorgesehen. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zu dieser lt. Kosten schätzung € 358.200,— teuren Maßnahme. Gleichzeitig wird beschlossen, das Projekt im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes beim Bund einzureichen, der das Projekt voraussichtlich mit einem Zweckzuschuss in Höhe von € 59.975,— fördert.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 17. Juli 2018

- ⇒ Gemeindegänger Bernhard Kraler aus Debant wird als **neuer Mitarbeiter im Gemeindebauhof** angestellt.
- ⇒ Für das Kindergartenjahr 2018/2019 werden in den Gemeindekindergärten Miriam Inmann als **Pädagogische Fachkraft** und Melanie Berger als **Kindergarten-Assistenzkraft** angestellt.

Marktgemeinde trauert um zwei Persönlichkeiten

Dr. Klaus Jaufer †



Große Betroffenheit löste das plötzliche Ableben des Haus- und Sprengelarztes Dr. Klaus Jaufer (61 Jahre) am 24. April 2018 aus.

Der Verstorbene war seit 1987 als Praktischer Arzt in Nußdorf-Debant tätig. Damals übernahm er die Ordination von Dr. Pöll in Debant und führte diese mit großer fachlicher Kompetenz bis zu seinem Tod im heurigen Frühjahr. Von 1994 an bekleidete er zusätzlich das Amt eines Sprengelarztes.

Dr. Jaufer lebte für seinen Beruf und wurde von den vielen Patienten vor allem wegen seiner ruhigen und entgegenkommenden Art geschätzt.

Margarethe Ortner †



Am 7. Juni 2018 ist Gemeindefotografin Margarethe Ortner im Alter von 55 Jahren überraschend verstorben. Frau Ortner war gelernte Fotografin und hat neben Beruf und Familie mehr als drei Jahrzehnte das Gemeindegeschehen in Nußdorf-Debant fotografisch umfassend festgehalten. Gleichzeitig war sie für den bildlichen Teil der Gemeindechronik verantwortlich und hat für die Marktgemeinde ein digitales Fotoarchiv aufgebaut bzw. geführt.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei Magreth für das große Engagement und die stets angenehme Zusammenarbeit.



bis zu
300
Mbit/s

UPC Speed Packs
jetzt ab
9,90 € mtl.
für die ersten
3 Monate

zzgl. 1,25 € mtl.
Internet Service Entgelt

HOME SPEED HOME.

Superschnelles Internet und volle WLAN-Power.

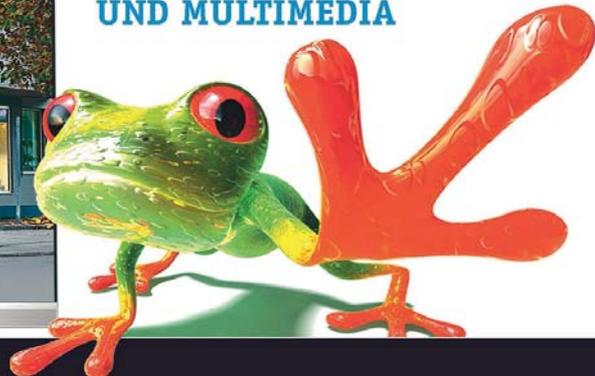
upc.at/fttx | 0800 252 245

Aktion gilt für Neukunden bei Bestellung bis 17.10.2018.
24 Monate Mindestvertragsdauer. Details unter upc.at

Unser Partner vor Ort:
KURZTHALER Ges.m.b.H.
KOMMUNIKATION & ELEKTRO
Lienz, Drahtzugasse 2, Tel. +43 4852 62626-0



**IHR PARTNER IM BEREICH:
LWL, INTERNET, NETZWERKTECHNIK
UND MULTIMEDIA**



Kommen Sie und vergleichen Sie

KURZTHALER KOMMUNIKATION & ELEKTRO

A-9900 Lienz · Drahtzugasse 2 · Tel. +43 (0)4852-62626-0 · e-mail: kurzthaler@kmnet.at





Der Adler surft Highspeed.



bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Ihr Kontakt in Nussdorf-Debant ist die Firma Flynet Netzwerktechnik mit Stephan Peuckert als Ansprechpartner.

**Tel 0676 6793 102
email info@flynet.at**

Für alle Fragen rund um die Integration von LWL in ihre Netzwerkinfrastruktur stehen wir zur Verfügung.

So kommt man zu einem ultraschnellen Glasfaseranschluss im RegioNet:

Die Marktgemeinde bietet im RegioNet nicht selbst Internetanschlüsse an, sondern hat das Netz an die drei Provider

**IKB Fibernet,
tirolnet bzw.
UPC**

vermietet.

Wer einen ultraschnellen Glasfaseranschluss über das RegioNet haben möchte, muss deshalb vorerst mit einem der drei Anbieter einen Provider-Vertrag abschließen. Dazu wendet man sich am besten an den jeweiligen **Vorort-Partner des Providers** (diese sind in der nebenstehenden Tabelle ersichtlich). Die Vorort-Partner bieten kompetente Beratung zu den jeweiligen Produkten des Providers und sorgen im Falle eines Vertragsabschlusses auf unkomplizierte Weise dafür, dass der Anschluss von der Gemeinde rasch hergestellt wird.



	Funktion	e-mail	Telefon
Bertram Steiner AGEtech smart electric	IKB Vorort-Partner	bertram.steiner@agetech.at	04852 68828715
IKB Kundencenter	Kundenservice	kundenservice@ikb.at	0800 500 502



	Funktion	e-mail	Telefon
Stephan Peuckert	TirolNet Vorort-Partner	info@flynet.at	0676 6793102
Hermann Hammerl	TirolNet	hh@tirolnet.com	05442 20620



	Funktion	e-mail	Telefon
Michael Kurzthaler Kurzthaler Kommunikation & Elektro Ges.m.b.H	UPC Vorort-Partner	kurzthaler@kmnet.at	04852 62626
UPC Serviceline	Privatkunden Information über Produkte	service@upc.at	0512 931093 0800 700 717
Business Bestellhotline	Firmenkunden Beratung	sales4business@upc.at	059999 4444

Breitbandausbau im Hauptsiedlungsgebiet kurz vor Fertigstellung

In den vergangenen vier Jahren hat unsere Marktgemeinde mit Hochdruck am gemeindeeigenen Glasfasernetz (**RegioNet Nußdorf-Debant**) gebaut, das eines unserer wichtigsten Infrastruktur- und Zukunftsprojekte darstellt und mit dem für Nußdorf-Debant ein neues digitales Zeitalter begonnen hat. Bis Mitte September werden die Arbeiten im Hauptsiedlungsgebiet abgeschlossen sein, wo dann für alle Betriebe und Haushalte die Möglichkeit zu einem ultraschnellen Internetanschluss mit bis zu 300 Mbit besteht.

Nußdorf-Debant hat sich beim Glasfaserausbau mit den anderen Gemeinden des Lienzer Talbodens für den FTTH-Standard entschieden, der derzeit die leistungsfähigste und zukunftssicherste Technik bei der Datenübertragung darstellt. FTTH (Fiber To The Home) bedeutet, dass die Glasfaserleitungen konsequent bis in jedes Haus geführt werden, ohne dass für Teilstrecken (z.B. die „letzte Meile“) Kupferleitungen verwendet werden, die die Übertragungsraten einschränken.

Der Ausbau ging in mehreren Arbeitsschritten vor sich, die zum Teil auch parallel liefen.

Im ersten Schritt wurde die Glasfaserhauptleitung (= **Backbone-Leitung**) von Lienz in unseren Markt



verlegt. Diese führt bis in den Keller des Marktgemeindefamtes, wo sich unsere Ortszentrale befindet. Der Backbone verbindet Nußdorf-Debant über weitere Verzweigungen mit den großen, weltumspannenden Glasfasernetzen (Datenautobahnen) und ist sozusagen das Tor zur digitalen Welt.



LWL-Ortszentrale im Marktgemeindefamte

Vom Marktgemeindefamte ausgehend erfolgte in einem weiteren Schritt die Verlegung von **Glasfaserbündelleitungen zu den über 100 Verteilerkästen**, die in allen Straßenzügen des Marktes installiert sind.



In einem dritten Schritt wurden bzw. werden von diesen Verteilerkästen **bis an die Grundstücksgrenzen aller Wohn- und Betriebsgebäude Leerrohre** mit 0,7 bzw. 1,0 cm Durchmesser (= Speedpipes) verlegt, die von den jeweiligen Eigentümern bis in ihre Gebäude weitergeführt werden können.

Sobald jemand einen Glasfaseranschluss über das RegioNet benötigt, werden von den Verteilerkästen ausgehend die notwendigen **Glasfasern über die Speedpipes in die Häuser eingeblasen** und eine Übergabebox installiert, an die die Kunden ihr Modem anschließen können.

Seit dem vergangenen Jahr haben



sich bereits mehr als **150 Haushalte und Betriebe** für einen modernen RegioNet-Glasfaseranschluss entschieden und es kommen jede Woche neue Anschlüsse hinzu.

Glasfaser mit 300 Mbit/s wirklich bis ins Haus!



RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Info:
www.ZukunftsraumLienzerTalboden.at

iKB
Fibernet

Höchste Geschwindigkeit und beste Qualität

- Glasfaser-Internet (Partner AGEtech und Regionet)
- Ultrascharfes Full-HD-TV
- Zeitversetztes Fernsehen u.v.m.
- Glasklare Telefonie

Jetzt informieren unter:
0800 500 502 / www.ikb.at

Ihr regionaler Partner
AGEtech
smart electric
Tel. 04852 68828-0

Blitzschnell surfen und fernsehen in Full-HD

ENERGIE • INTERNET UND IT • WASSER UND ABWASSER • ABFALL • BÄDER **iKB** Eins für alle.

Hochwertige Produkte und Serviceleistungen aus einer Hand

- Beratung & Planung
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachhandel
- Reparatur & Service
- TV & Unterhaltung
- Audiolounge & HiFi
- Sicherheitstechnik
- Glasfaser-Internet
- Intelligente Haussteuerung
- LED-Beleuchtungskonzepte
- Automatisierung & Antriebstechnik

EP:
ElectronicPartner

AGEtech
smart electric

LIENZ, Schillerstraße 5, Tel. 04852/68828 · VIRGEN, Mühlenweg 2 · HEINFELS, Panzendorf 198 · www.agetech.at

Was tut sich im sozialen Wohnbau?

Am Marktgemeindefam sind derzeit mehr als 80 Gemeindefürer als wohnungssuchend vorgemerkt. Um diesem großen Bedarf gerecht zu werden, versucht die Marktgemeindefam gemeinsam mit den „Gemeinnützigen Bauträgern“ fortlaufende Bauprojekte mit leistbaren Wohnungen umzusetzen. So wurden im heurigen Sommer in

der **Florianstraße** westlich des Interpars von der Wohnbaugenossenschaft Frieden 23 Mietkauf-Wohnungen übergeben.

Die Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (OSG) hat Mitte August mit dem Bau der **Wohnanlage „Mühle“** in der Alten Debant begonnen. Dort entstehen 15 schöne Mietkauf-Wohnungen, die

voraussichtlich im Frühjahr 2020 bezogen werden können.

Eine weitere Wohnanlage wird ab dem kommenden Jahr am **Laserweg** in der Unteren Aguntsiedlung errichtet. Dabei werden von der OSG 20 Mietkaufwohnungen in Form von 11 Reihenhäusern und einem Mehrfamilienwohnhaus mit 9 Wohneinheiten umgesetzt.



Aushub- und Hangsicherungsarbeiten am Bauplatz der neuen Wohnanlage „Mühle“ im Ortsteil Alt-Debant

OSG Wohnanlage „Nußdorf-Debant - Mühle“



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeindefam Nußdorf-Debant errichten wir auf dem Grundstück des ehemaligen Mühlenüberls die Wohnanlage „Mühle“. In absolut schönster Wohnlage entstehen hier 15 qualitativ hochwertige Mietwohnungen mit Kaufoption mit Nutzflächen zwischen 40 und 94 m². Mit dem Bau wurde am 20.08.2018 begonnen. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2020 geplant. Für nähere Auskünfte und die Wohnungsvergabe ist die Marktgemeindefam Nußdorf-Debant zuständig:

Hermann-Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant
04852/62222, marktgemeindefam@nussdorf-debant.at

www.osg-lienz.at

WIR BAUEN FÜR GENERATIONEN!

Seit über 70 Jahren bauen die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden und ihre Tochtergesellschaft Tiroler Friedenswerk gemeinnützige WohnbaugesmbH. schon in Lienz und in einigen weiteren Osttiroler Gemeinden, Wohnungen und Reihenhäuser.



Kürzlich konnte die 2. Baustufe der Wohnanlage Nußdorf-Debant, Florianstraße 3 und 4 mit 23 Mietwohnungen mit Kaufoption fertiggestellt und die Schlüssel an die neuen Wohnungsbesitzer übergeben werden.

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT



6063 Rum
Siemensstraße 24a
Tel. 05 12/26 11 61
www.frieden.at

Kleinprojekte der Marktgemeinde

Drohender Steinschlag am Nußdorfer Berg

Ende April hat sich am Nußdorfer Berg oberhalb der Hofstellen Wart-scher und Eder ein mehrere Tonnen schwerer „hausgroßer“ Stein gelöst. Der riesige Fels drohte auf die darun-

terliegenden Höfe abzugehen und bedrohte auch Häuser im Ortsteil Nußdorf. Nach einer Begutachtung durch den Landesgeologen wurde der Felsbrocken vorläufig mit Stahlnetzen gesichert und in den Sommermonaten von einer Spezialfirma zerstückelt.



Dieser Felsbrocken drohte auf Nußdorf abzugehen.



Die zerkleinerten Gesteinsbrocken wurden im Gelände sicher abgelegt.



Ausbruchstelle nach den Sicherungsarbeiten



Neues Schindeldach für die Nußdorfer Alm-Hütte



Christoph Pranter aus Nußdorf hat im heurigen Mai unter Mithilfe unseres Bauhofes die Nußdorfer Alm mit einem neuen Lärchenschindeldach eingedeckt.

T&G

Neueröffnung T & G Markt

Am Donnerstag, den 8. August hat der neue T & G Markt in Debant seine Pforten für die Kunden geöffnet.

Im Supermarkt ist ein großes Sortiment an Artikeln für den täglichen Einkauf zu finden; für Gewerbe- genauso wie für Privatkunden ohne Kundenkarte oder sonstige Hürden.



T&G Vorteile auf einen Blick

- Unschlagbare Preise
- Große Auswahl an Getränken
- Viele Bierspezialitäten – bayerische Biere, tschechische Biere und vieles mehr
- Top-Auswahl bei Spirituosen
- selektionierte Vinothek
- Nahversorgung für den täglichen Bedarf
- XL-Packungen für Großverbraucher
- Unkomplizierter Einkauf
- Keine Mitgliedskarte erforderlich
- Täglich offenfrisches Brot
- Hermes Paketshop

Infos unter www.tundg.at

Öffnungszeiten:

MO-FR: 08:00 – 19:00 Uhr
SA: 08:00 – 18:00 Uhr

Berufstitel-Verleihung

„Oberschulrat“ an Dir. Thomas Greuter und Dir. Albert Frotschnig

Am 25. Juni 2018 wurde an unsere beiden Direktoren Thomas Greuter (Neue Mittelschule Nußdorf-Debant) und Albert Frotschnig (Volksschule

Nußdorf) in Anwesenheit von LR Dr. Beate Palfrader und Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier in feierlichem Rahmen der Berufstitel „Oberschul-

rat“ verliehen.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich dazu!



LR Dr. Beate Palfrader und Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier überreichen die Urkunden. Fotos: Land Tirol

Neue Haus- und Facharztpraxis in Nußdorf-Debant

Dr. Christian Kögler und sein Team stellen sich vor

Am 1. Juli 2018 hat Dr. Christian Kögler aus Nußdorf in der Hermann Gmeiner-Straße seine Ordination für Allgemeinmedizin (alle Kassen) eröffnet.

Öffnungszeiten:

Mo	08.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Di	08.00-12.00 Uhr
Mi	08.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Do	08.00-11.00 Uhr
Fr	08.00-11.00 Uhr

Telefonisch erreichbar: 04852/63959

Gleichzeitig ist Dr. Kögler als Facharzt für Innere Medizin (Wahlarzt) tätig. Für die WahlarztpatientInnen werden eigene Termine nach Vereinbarung vergeben.



Dr. Kögler mit seinem Team:
v.l. Ehefrau Melanie Kögler (Labor) und Daniela Egger (Assistentin/Rezeption);
nicht im Bild: Reinigungsfachfrau Anna Kellner

DSGVO - wirklich alles neu?

Die Datenschutz-Grundverordnung ist seit 25. Mai 2018 in Kraft und wird vielerorts diskutiert. Was bedeutet dies auf Gemeindeebene und wie gehen wir damit um?

Datenschutz ist ein Grundrecht - in der Gemeinde ist dieser ein wichtiger Teil der täglichen Arbeit, weil in vielen Bereichen personenbezogene Daten wie z. B. Namen, Geburtsdaten, Adressen etc. verarbeitet werden (Bsp. Buchhaltung, Bauamt oder Meldeamt etc.).

Den Schutz dieser personenbezogenen Daten regelt die Datenschutzgrundverordnung DSGVO. Als EU-Verordnung ist diese unmittelbar in Österreich anwendbar und verbietet grundsätzlich eigene innerstaatliche (österreichische) Regelungen. Die DSGVO enthält allerdings einige sogenannte Öffnungsklauseln. Diese enthalten Regelungsbereiche, in denen der nationale Gesetzgeber ergänzende Bestimmungen erlassen kann. Von diesen Öffnungsklauseln hat der österreichische Gesetzgeber mit dem neuen (seit 25.5.18 in Kraft) Datenschutzgesetz (DSG) Gebrauch gemacht (darin sind bspw. geregelt: „Bildverarbeitung“ [Videoüberwachung]; Organe [Behördenaufbau und Organisation]; Sicherheitspolizei, Verfolgung Straftaten, militärischer Eigenschutz; und eigene Strafbestimmungen [Datenschutzverletzung als Verwaltungsstraftat]).

Grundsätzlich gilt, dass jede Verar-



Frau Mag. Anna Krapf ist die Datenschutzbeauftragte unserer Marktgemeinde. Foto: GemNova

beitung (erfassen, speichern, ablegen, löschen, vernichten etc.) von personenbezogenen Daten einer Rechtsgrundlage bedarf. Diese kann eine Einwilligung des/der Betroffenen, die Vertragserfüllung, eine gesetzliche Vorschrift oder auch ein öffentliches oder berechtigtes Interesse der Gemeinde sein.

Die Gemeinde ist verpflichtet, alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz aller in ihrem Verantwortungsbereich verarbeiteten personenbezogenen Daten zu ergreifen. Die Gemeinde hat dies bisher schon getan und wird dies auch weiterhin tun.

Die Gemeinde hat die Betroffenen zu informieren (Datenschutzerklärung), wenn seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Diesem steht generell das Recht zu, eine Auskunft, Löschung, Berichtigung oder einen Widerspruch etc. in Bezug auf die Datenverarbeitungen bei der Gemeinde zu verlangen.

Damit auch zukünftig die Informa-

tion der Bürgerinnen und Bürger bestens funktioniert, werden die verschiedenen Medien wie E-Mail-Newsletter, Gemeindezeitung oder Homepage (Öffentlichkeitsarbeit) auch weiterhin natürlich datenschutzkonform verwendet.

Bei der Verwendung der E-Mail-Adressen zur Zusendung der Newsletter, für die Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage, in der Zeitung oder andern Medien wird, wie bisher auch schon nötig, die Einwilligung der/des Betroffenen eingeholt - wobei diese

auch unkompliziert mündlich erfolgen kann. Hier sei noch darauf hingewiesen, dass sich immer der jeweilige Verantwortliche (Verein, Gemeinde etc.) um diese Einwilligung kümmern muss.

Für die Verarbeitung zum Zwecke der historischen Dokumentation (Chronik) wurde über das Tiroler Archivgesetz eine gesetzliche Grundlage geschaffen, um die Verarbeitung von Bildern, Namen, Geburtsdaten etc. zu legalisieren.

Mit der GemNova haben wir einen starken Partner, der uns in der rechtlichen und praktischen Umsetzung dieses umfangreichen und speziellen Themas unterstützt. Lösungen sind ausgearbeitet und liegen auf der Hand – wir werden in gewohnter Art und Weise mit unserem Hausverstand diese Rechtsvorschriften umsetzen, und wir werden auch weiterhin ein professionelles und unkompliziertes Bürgerservice leisten.

Unsere neue „Gemeindefotografin“ Saskia Dalpra

**Griß enk, ich bin Saskia Dalpra
Photographin mit Leib & Seele**

Stolz darf ich mich nun neue Fotografin der Marktgemeinde Nußdorf-Debant nennen!

Die Welt so zeigen wie sie wirklich ist.
Genau DAS ist mein Ziel.

Jeder Mensch, jedes Tier, einfach jedes Lebewesen ist auf seine ganz spezielle Art & Weise wunderschön & das will ich der Welt präsentieren.

Die ungeschminkte Wahrheit!

Ach ja, noch eine kleine Weisheit zum Schluss. Ihr fragt euch sicher wieso ausgerechnet VonderWiese? Mein Nachname Dalpra ist rätoromanisch & heißt übersetzt auf Deutsch: VonderWiese

Aber genug von mir – jetzt will ich viel lieber einen schönen Moment in deinem Leben festhalten.



Verabschiedungsfeier für Mathias Suntinger in der Sonderschule Lienz

Es ist immer ein ganz besonderes Fest, wenn die Sonderschule Lienz zur alljährlichen Verabschiedungsfeier für ihre Schüler lädt.

Diesmal war auch Mathias Suntinger aus Debant unter den verabschiedeten Schülern, wobei es mit Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner und

Skisprunglegende Heinz Kuttin für ihn zwei ganz besondere Gratulanten gab.

Die Marktgemeinde wünscht Mathias für seine Zukunft und den neuen Lebensabschnitt in der Lebenshilfe Osttirol alles Gute!



Kinderbetreuung in den Ferien

Erlebniswochen im Kindergarten Debant



Auch im heurigen Sommer fanden die Sommer-Erlebniswochen des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums statt. Über drei Wochen, vom 23. Juli bis zum 10. August, wurden insgesamt 24 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren betreut.

Es wurden wieder spannende und lehrreiche Exkursionen unternommen, dazu zählen der Kräuterspaziergang, der Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, der Besuch vom Therapiebegleithund Fidelius und zahlreiche andere tolle Unternehmungen.



Sportliche Aktivitäten wurden von Armin Kollreider unterstützt und begleitet. Die Highlights dabei waren das Wandern zum Hirschgehege und zum Waldspielplatz in Gödnach sowie die Bewegungstationen, die Kinderymnamstik und das Badminton spielen.

Nationalparkspürnasen

Auch bei den Nationalparkspürnasen gab es 8 Ferienwochen ein vielfältiges Programm, welches mit Begeisterung von den Kindern aus Nußdorf-Debant angenommen wurde.

terndl-Wanderung am Abend oder verbrachten einen Bastel- und Spielenachmittag.

Die Kinder begaben sich unter anderem auf die Spuren der alten Römer, verbrachten einen gemütlichen Tag an der Isel, machten eine La-



Bildhauer Herbert Unterberger zu Besuch in Nußdorf-Debant



Der akademische Bildhauer Herbert Unterberger aus Hermagor in Kärnten schuf 1995 den Markterhebungsbrunnen für Nußdorf-Debant. Im Zuge der Umgestaltung des Gemeindezentrums wurde das Werk vor einigen Jahren mit Einverständnis des Künstlers abgebaut und auf den heutigen Standort am Marktplatz versetzt.

Im heurigen Sommer stattete Herr Unterberger der Marktgemeinde einen Kurzbesuch ab und brachte den interessierten Zuhörern bei einer Besichtigung seine überaus interessanten Gedanken zur Gestaltung des Brunnens näher:

Als Material für den Brunnen wurden ausgesuchte Serpentine vom Fuß des Großvenedigers verwendet. Mit diesen „Osttiroler Steinen“ soll das **Gefühl von Heimat** symbolisiert werden.

Ein weiteres Element, auf das der Künstler in seinem Werk hinweisen will, ist der notwendige **Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinde**, in der es die unterschiedlichsten Menschen und Charaktere gibt. Dafür stehen die verschieden großen Steine mit ihren klaren Formen. Sie stützen sich gegenseitig und stehen dennoch in einem spannungsreichen Verhältnis zueinander, was zu einem ausdrucksstarken Gesamteindruck führt.

Dieser wird durch das herabfließende Wasser verstärkt und verleiht der Skulptur zusätzliche Lebendigkeit.

Eine Gemeinde ist dauernden **Veränderungen** unterworfen und entwickelt sich ständig weiter. Dieser Gedanke wird beim Markterhebungsbrunnen durch die nebenstehende Kugel versinnbildlicht. In der Kunst ist die Kugel ein Symbol für die Gesamtheit aller Möglichkeiten, da in ihrer Urform die Möglichkeiten aller anderen Formen enthalten sind. Zudem steht die Kugel für die zyklische Bewegung der ständigen Erneuerung.

Wichtig war dem Künstler bei der Gestaltung seines Brunnens auch, dass man diesen **mit allen Sinnen wahrnehmen** kann. Er ist nicht nur zum Betrachten geschaffen, sondern man kann ihn auch hören, riechen und insbesondere die Steine und das Wasser mit den Händen fühlen und begreifen.

Letztlich war es Herrn Unterberger ein zusätzliches Anliegen, dass nicht nur Menschen, sondern auch **Tiere** einen leichten Zugang zum Wasser bekommen, um trinken und sich abkühlen zu können. Durch den nahtlosen Übergang des Brunnens zum Marktplatz ist dies sehr gut gewährleistet.

Heimische
Künstler
im Porträt

Hildegard Pranter



Hildegard Pranter lebt in Nußdorf bei ihrer Familie beim Abele. Seit 26 Jahren geht sie täglich zur Arbeit in die Kunstwerkstatt Lienz. Dort waren bis Ende August auch ihre neuesten Werke ausgestellt, Gemälde, die sich fast ausschließlich mit Märchen befassen.

„Die Schöne und das Biest“ kommt darin gleich zweimal vor. Der Moment, in dem die Liebe einer jungen Frau das abscheuliche Tier mit den rollenden Augen in einen Prinzen verwandelt, fasziniert die Künstlerin, die sich daher als nächstes auch den Geschichten von Schneeweißchen und Rosenrot und dem Froschkönig widmen will. „Solche Verwandlungen sind sehr schwierig zu malen, da brauche ich manchmal auch Hilfe“, gibt Hildegard zu, obwohl die Bilder unverwechselbar ihren eigenen Ausdruckswillen zur Anschauung bringen.

Werke von Hildegard Pranter, denen ausgewählte Kontraste und die sorgfältig angewandte Technik der Eitempera ihre Leuchtkraft verleihen, waren schon mehrfach ausgestellt: in Lienz, in Innsbruck und natürlich in Nußdorf-Debant. Einmal führte sie eine Gemeinschaftsausstellung sogar bis nach Amsterdam.



Drei Paare feierten Jubelhochzeiten

Drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 20. Juni 2018 zu einem Essen im „Café am Sportplatz“ eingeladen.

Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Frau Dr. Bettina Heinricher im Namen von Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reiserer das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.



V.l. Erwin Steiner, Zita Steiner, Franz Perfler, Irma Perfler, Walter Kamper und Gerda Kamper

Zita & Erwin Steiner

Zita und Erwin Steiner schlossen am 24. November 1967 in Hopfgarten i.Def. den Bund der Ehe.

Zita (geb. Blasisker) Steiner wurde in Hopfgarten i.Def. geboren, wo sie auch aufwuchs. Nach der Volks- und Haushaltsschule war Frau Steiner im Gastgewerbe und in der Landwirtschaft, davon einige Jahre als Sennerin, tätig.

Erwin Steiner stammt ebenfalls aus Hopfgarten i.Def. Als Landarbeiter und Pfarrmesner war er nach der Pflichtschulzeit beschäftigt und absolvierte danach eine Lehre als Kfz-Mechaniker. Nach einigen Jahren als Mechaniker begann er im Jahr 1959 seine Tätigkeit als Kraftfahrer sowie als Baumaschinen- und Kfz-Mechaniker beim Amt für Landwirtschaft. Seine Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr erstreckt sich bereits über 70 (!) Jahre.

Seit dem Jahr 1967 bewohnt das Ehepaar Steiner das Eigenheim in Nußdorf, in dem die Kinder Thomas und Barbara aufwuchsen. Bei einer Familienfeier wurde auf das Ehejubiläum angestoßen.

Gerda & Walter Kamper

Gerda und Walter Kamper heirateten standesamtlich am 4. Mai 1968 in Lienz, die kirchliche Hochzeit folgte in Heiligenblut.

Gerda (geb. Bondorfer) Kamper wurde in Alt-Debant (Elternhaus Bondorfer) geboren und verbrachte ihre Kindheit in Dölsach. Nach der Volksschule in Dölsach folgte eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Diesen Beruf übte sie bis zu ihrer Pensionierung aus.

Walter Kamper, geboren in Lienz, wuchs in Nußdorf auf. Der Pflichtschulzeit in Nußdorf folgten zuerst die Kellner-Ausbildung und dann die Ausübung seines Lehrberufes bis zur Pensionierung.

Seit 1979 wohnen die Jubilare in ihrem Wohnhaus in Debant. Die beiden Kinder Nadja und Saskia sowie drei Enkelkinder freuen sich über die Jubelhochzeit.

Irma & Franz Perfler

Irma und Franz Perfler gaben sich am 8. Mai 1968 standesamtlich in Lienz das Ja-Wort. Am 11. Mai 1968 wurde kirchlich in Nußdorf geheiratet.

Irma (geb. Huber) Perfler ist gebürtige Nikolsdorferin. Nach der Pflichtschule arbeitete sie bis zur Eheschließung in verschiedenen Haushalten und im Gastgewerbe.

Franz Perfler stammt aus Nußdorf und besuchte die Volksschule im Debanttal. Bevor er in Innsbruck den Grundwehrdienst ableistete übersiedelte er im Alter von 16 Jahren für ca. 4 ½ Jahre nach Salzburg auf einen Bauernhof. Anschließend brachte er sich am elterlichen Hof ein und im Jahr 1968 folgte die Hofübernahme.

Ehrenamtlich engagierte sich Herr Perfler 1 ½ Perioden lang im Pfarrgemeinderat Nußdorf und seit 1963 unterstützt er die Schützenkompanie Nußdorf-Debant durch seine Mitgliedschaft.

Gemeinsam mit seiner Frau umsorgt er liebevoll Tochter Renate.

Seit der Verehelichung bewohnen die beiden ihren Bauernhof in Nußdorf, wo auch die Kinder Norbert, Renate und Birgitt aufwuchsen. Die Goldene Hochzeit wurde im Rahmen des Gottesdienstes am Christi Himmelfahrtstag in Nußdorf sowie beim „Fischwirt“ im Kreise der Familie gefeiert.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,-- Goldene Hochzeit
€ 1.000,-- Diamantene Hochzeit
€ 1.100,-- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

Akademischer Abschluss

Daniela Sailer



Daniela Sailer, BEd aus Nußdorf hat ihr Bachelorstudium (Lehramt für Neue Mittelschulen – Deutsch / Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung) an der Pädagogischen Hochschule Linz am 30. Juni 2018 mit Auszeichnung abgeschlossen. Frau Sailer ist verheiratet, hat 3 Kinder und ist derzeit bei der Firma Sailer GmbH beschäftigt.

Ab Dezember 2018 verstärkt sie den Lehrkörper der Neuen Mittelschule Egger Linz.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindegam bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!



Muttertagsfeiern der Gemeinde



Jedes Jahr lädt die Marktgemeinde Nußdorf-Debant die Frauen und Mütter als kleine Anerkennung zur Muttertagsfeier ein.

Am Freitag Nachmittag, 11. Mai 2018, fand in Zusammenarbeit mit der Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant die Nußdorfer Feier



im Mehrzwecksaal statt.

Die Kinder unterhielten die Mütter mit Spiel und Gesang. Anschließend servierten die Helfer der Jungbauernschaft Kuchen mit Kaffee und belegte Brötchen.

Am Samstag, 12. Mai 2018 wurde in den Kultursaal Debant eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen genossen die zahlreich erschienenen Damen das vielseitige Programm der Kinder.



Bgm.Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zur Herbstausgabe unseres Gemeindekuriers darf ich Sie ganz herzlich begrüßen.

Im heurigen Jahr hat der Ausschuss für Kultur, Bildung und Senioren schon einige Veranstaltungen organisiert.

Die **Osterhasen** sind wie schon viele Jahre vorher sehr erfolgreich durch die Gemeinde gewandert.

Im Mai waren es die **Muttertagsfeiern**, die sehr gut angenommen wurden. Mein Dank gilt den Schulen, Kindergärten und freiwilligen Helfern.

Der **Bildungsscheck** ist nach wie vor sehr beliebt. Nehmen Sie dieses Angebot weiterhin gerne an.

Das Angebot „**Senior Mobil**“ umfasst alle Sprengelgemeinden und wird über den Sozialsprengel koordiniert. Danke den vielen freiwilligen Fahrern.

Mit großer Freude bereiten wir zur Zeit das **Herbstfest 2018** vor.

Wir feiern im Rahmen des Herbstfestes die 10-jährige Gemeindepartnerschaft zwischen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und der steirischen Marktgemeinde Grafendorf.

Lesen Sie das Programm in voller Länge im Gemeinderundschreiben, am Folder, der an verschiedenen Stellen aufliegen wird oder auf der Gemeinde-Homepage.

Am Sonntag wird das schöne kirchliche Fest des Erntedankes gefeiert. Ende September laden wir unsere **Seniorinnen und Senioren** zu einer feinen Feier im Kultursaal ein.

Mit den **Kinovorstellungen** beginnen wir am 1. Dienstag im Oktober. Nach einer Pause sind im Dezember wieder die **Adventfenster** geplant. So hoffe ich, dass alle Interessierten in unserem Angebot etwas finden.

Ihre Kulturreferentin
Traudl Oberbichler

Neues aus unserem Bauhof

Auch im heurigen Sommer war unser Bauhof neben den laufenden Wartungs- und Pflegearbeiten mit mehreren „Sonderprojekten“ beschäftigt.

Um den vielfältigen und ständig mehr werdenden Anforderungen gerecht werden zu können, verstärkt seit 1. September Bernhard Kraler

aus Debant unseren Gemeindebauhof als sechster Bauhofmitarbeiter.



Rekultivierung und Neubepflanzung des Grünstreifens im Süden der **Nußdorfer Friedhofsmauer**



Verlängerung und Neugestaltung des **Dorfbachgrinnes** am Sonnenhang in Nußdorf



Sanierung der **Webhofer-Quelle** am Hochberg nach einem Rohrbruch



Neuerlegung einer **Trinkwasser-Ringleitung** in der Unteren Aguntstraße



Viel Arbeit bescherte das heurige, durch den **Buchsbaumzünsler** verursachte „Buchsbaumsterben“ unserem Bauhof. Die im Bauhof gesammelten Buchsbaumreste können nicht gehäckselt werden, sondern müssen als Sondermüll auf der Deponie in Lavant entsorgt werden.



GVA Erich Holzer (links) freut sich, **Bernhard Kraler** als sechsten Bauhofmitarbeiter begrüßen zu können.

BUNTE SEITEN

SOMMERFEST IM WOHN- UND PFLEGEHEIM DEBANT



FIRMUNG IN NUSSDORF-DEBANT



SOMMER IN DER STADL-ARENA



Fanmeile Fußball WM



Fanmeile Fußball WM

GEDENK- UND BERGMESSE AM GEMEINDE-RUEMITSCH





Manfred Mann's Earth Band



Manfred Mann's Earth Band



Jimmy and the Goofballs



Manfred Mann's Earth Band

Bilder „Manfred Mann's Earth Band“ und „Jimmy and the Goofballs“:
© Werner Moritz

NUSSDORFER KIRCHTAG



Kindergarten Nußdorf



Danke Michl, dass du immer so fleißig mit uns Kartoffeln setzt!



Sitzkreis im Garten



Ausflug zu den Bienen - Danke Udo und Sarka!



Lena beim Setzen unserer Erdäpfel



Besuch auf der Inmann Ranch - Danke für die feine Kutschenfahrt Andi!



Annas und Lindas Opi beim Gipsen im Kindergarten - Vielen Dank Werner!



Hopp, hopp, hopp - Pferdchen lauf Galopp...



Haus des Staunens - Abschlussausflug unserer großen Hosen!



Bald geht's ab in die Schule!



Raphael beim Aufhängen unserer Puppenwäsche



Greta und Lisa beim Matschhüpfen!



Danke an unsere Feuerwehrmänner...es war ein spannender Vormittag mit euch!



Christian übt schon fleißig!



Feuerwehrmann Simon



Marcus kennt sich schon gut aus...



Sarah L., Sarah S. und Anna bei der Schülermappe



Rasierschaumparty

Kindergarten Debant



Lavinia, Valentina, Rosalie und Jonas gestalten ein neues Zuhause für unsere selbst gezüchteten Fröschelein.



Waschtag in der Mäusegruppe unter strenger Aufsicht der Mädchen



Tobias, Simon und Luca verteidigen ihre Burg.



Spiel und Spaß beim Familienfest



Wer bin ich?



Das „Fachärzteteam“ des Kindergartens Debant



Die Schülerkinder der Marienkäfergruppe



Heute gibt es Pizza!



Kimia, Anel, Gabriel und Luca im Zahlenland



Leonie und Michaela musikalisch unterwegs

Ein großes und herzliches Danke der Firma Lukasser mit all den freiwilligen Helfern bei der Aufrüstung der Klimaanlage in allen Gruppen!



Leonie, Paul und Miriam stehen Kopf...



Eis essen vor dem Kindergarten



Zähneputzen mit Bürstel

Volksschule Nußdorf

VS Nußdorf wieder bei den Austria Schulläufen in Klagenfurt und in Schwaz am Start



Schullauf-Vorrunde in Klagenfurt

Auch heuer nahm die gesamte Volksschule Nußdorf wieder an dieser sportlichen Großveranstaltung teil. Von der ersten bis zur vierten Stufe – alle stellten sich der großen sportlichen Herausforderung. Die Kinder

der ersten und zweiten Stufe hatten 800 m zu bewältigen, die Kinder der dritten und vierten Stufe 1.200 m. Leichtathletik Trainerin **Melanie Idl** bereitete die Läuferinnen und Läufer professionell auf die Distanzen vor.



Schullauf-Finale in Schwaz

Alle Kinder schafften es ins Ziel! Acht Kinder aus Nußdorf, die sich für das große Österreich-Finale qualifizierten, waren dann im Juni auch in Schwaz am Start.

Ein ganz besonders großer Dank geht an die Firma **Holzbau Leonhard Unterrainer** und an die **Raika Lienzer Talboden**, die diesen Wettbewerb großzügig unterstützt haben.



Erfolgreiche Schüler bei Mathematikbewerben

Am 15. März fand weltweit der alljährliche Känguru-Test statt. Dieser Test, an dem alleine aus Österreich weit über 100.000 Schüler teilnahmen,

verlangt von den Schülern ein mathematisch logisches Denken. Von der VS Nußdorf konnte **Leonie Korber** ein ganz tolles Ergebnis erreichen. In der Tirol-Wertung belegte sie den ausgezeichneten 2. Platz und konnte somit an der Siegerehrung in Innsbruck teilnehmen.

Bei einer weiteren mathematischen Testform, dem Pangea-Test, nahmen

rund 30.000 Schüler aus ganz Österreich teil. Dabei erzielte **Jakob Kotzinger** in der Vorrunde das drittbeste Ergebnis aller Tiroler Volksschüler der 3. Stufe.

Im Bundesfinale war er dann überhaupt der beste Schüler Tirols. Herzliche Gratulation!

(Schul-)Partnerschaft braucht Pflege ...

... und vor allem Zeit, die man gemeinsam verbringt.

Weil Erlebnisse, die gemeinsam gemacht werden, selbst in unserer heutigen Zeit, in der Kontakte über die sozialen Netzwerke weltweit geknüpft werden können, in ihrer Qualität immer noch unübertroffen sind, ist es uns wichtig, die Kinder und Lehrer unserer Partnerschule in Montal zumindest einmal im Jahr persönlich zu treffen.

So reisten die Nußdorfer und Montaler Kinder mit ihren Lehrpersonen am 29. Mai nach Assling, um dort die einheimischen Wildtiere und dabei auch sich selbst besser kennen zu lernen. Nach der Ankunft und einer herzlichen Begrüßung wurden gemischte Gruppen eingeteilt, die sich mit Fragen, Stiften und Zetteln aus-

gerüstet auf die Suche nach Antworten machten. Dass es dabei regnete und sich einige Quiz-Zettel im wahrsten Sinne des Wortes auflösten oder in dem einen oder anderen Gehege verloren gingen, störte die Kinder nicht. Am Ende konnten trotz der widrigen Wetterbedingungen fast alle Bögen ausgewertet und die Gewinner ermittelt werden.

Während des Mittagessens in der Bärenstube ließ der Regen nach und die Sonne kam heraus, was zur großen Freude aller bedeutete, dass die Sommerrodelbahn als krönender Abschluss doch noch genützt werden konnte. Besonders schön für uns Lehrer war es zu beobachten, wie die Kinder ohne Scheu voreinander

miteinander spielten, sich untereinander austauschten, Gemeinsamkeiten entdeckten und beim Abschied sogar versprochen, sich in den Ferien zu besuchen ...



VS Nußdorf beim Leichtathletik Grand Prix

Am 6. Juni reiste die gesamte Schule nach Matrei, um an diesem sportlichen Vormittag teilzunehmen. Organisiert wurde der Mehrkampf vom Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Tirol – kurz ASVÖ Tirol. In den altersgerecht aufbereiteten Bewerben Weitsprung, Sprint (40 m) und Weitwurf (Vortex) konnten sich die Kinder untereinander, aber auch mit Schülern

aus anderen Schulen messen. Zusätzlich wurden auch noch zwei Bewerbstationen angeboten. Das olympische Motto „Dabei sein

ist alles“ steht bei diesem Bewerb im Vordergrund und das Ziel ist, den Schülern Freude und Spaß an der Bewegung zu vermitteln bzw. die Grundfertigkeiten Laufen, Werfen und Springen zu trainieren.

Die Veranstaltung war perfekt organisiert und alle Kinder nahmen mit großer Begeisterung daran teil.



VOLKSSCHULE



Volksschule Debant

Nationalpark Lienzer Hütte

Wunderschönes Wetter begleitete die 3b Klasse bei ihrem Nationalpark-event. Nationalparkranger Andreas Angermann konnte ihnen neben Gämsen und Bergmolchen auch einen Jungadler in seinem Horst zeigen.

Ein toller Tag mit vielen Sehenswürdigkeiten lässt auch die müden Beine vergessen.



Abschlussklassen

Für 27 Kinder aus der 4a und 4b Klasse heißt es nun Abschied nehmen. 6 Kinder wechseln ins Gymnasium, 21 Kinder werden die NMS Nußdorf-Debant besuchen.

Auch unsere ASO Klasse wird „stillgelegt“. Selina wird ins Arbeitsleben einsteigen. Die übrigen Kinder werden in der NMS integriert.

Wir wünschen unseren „ehemaligen“ Schülerinnen und Schülern alles Gute und viel Erfolg und Wohlergehen auf ihrem Lebensweg!!



4a-Klasse



4b-Klasse



ASO-Klasse

Unser Schulgarten



Im Frühling war es wieder so weit. Die Kinder aus der 2a und 3b Klasse durften „ihre“ Blumen, Kräuter, Beeren, ... für die nächsten Monate aussuchen. Dabei erhielten sie fachmännische Beratung und Unterstützung

von der Chefin der Gärtnerei Van der Waude und ihren Lehrerinnen Sabine Mayr und Sonja Theurl. Die kleinen Pflanzen wurden begeistert in das jeweilige Kistchen eingesetzt und ab nun hieß es: „Beobachten, gießen,



jäten und ernten.“

In den Sommermonaten wurde das „Gartenkistchen“ von der Familie zu Hause mitbetreut.



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Gemeinsame Sporttage mit der MS Innichen

Seit vielen Jahren pflegt unsere Schule eine Partnerschaft mit der Mittelschule Innichen. In dieser Zeit wurden verschiedenste Aktivitäten gemeinsam durchgeführt. Im heurigen Schuljahr planten die Lehrpersonen gemeinsame Sporttage. Am 2. Mai besuchten die 3. Klassen der Mittelschule Innichen unsere Viertklässler. In 6 Stationen - Laufen, Tennis, Badminton, Völkerball, Sportschießen und Asphalt-schießen - stellten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis.



Unsere Schulküche versorgte die Sportler und so konnten alle einen tollen Sporttag verbringen. Ein besonderer Dank gilt den Sektionen „Sportschützen“ und „Stockschüt-

zen“, die uns hervorragend unterstützt haben.

Am 29. Mai besuchten unsere Zweitklässler die Mittelschule in Innichen und erlebten einen tollen, abwechslungsreichen Sporttag.



Herr Gabriel Forcher aus Lienz, mittlerweile 90 Jahre alt, kam wie in den vergangenen Jahren an unsere Schule und schilderte den 4. Klassen recht lebhaft seine erschütternden Erlebnisse aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges.

Zeitzeuge

Wie so viele Jugendliche in der damaligen Zeit war er Teil des „Letzten Aufgebots“, das den russischen Truppen entgegengeschickt wurde, um diese aufzuhalten. Ein sinnloses Unterfangen, das vielen jungen Menschen das Leben gekostet hat.

Güni Noggler auf Besuch

„Am Freitag, dem 18. Mai, besuchte uns der Schwazer Autor Güni Noggler. Zuerst erzählte er uns etwas über seine Zeit als Schüler und wie er zum Schreiben kam. Dann nahm er aus einem Stoffbeutel fünf seiner Bücher heraus, legte sie kurz auf den Tisch, steckte sie anschließend zurück in den Beutel und sagte: „Warum ich euch nichts aus meinen Büchern vorlese, hat folgende Gründe: 1. Ich schreibe nicht für eure Altersklasse. 2. Ihr könnt sie selbst lesen. 3. Wenn

ihr sie lesen wollt, müsst ihr sie kaufen und dafür bekomme ich Geld, was ‚bärig‘ ist.“

Danach durften wir den Anfang einer Kurzgeschichte bzw. eines Drehbuchs schreiben. Einige von uns wurden vom Autor sogar ausgewählt, ihre Version vorzulesen. Es war eine lustige, abwechslungsrei-



che, spannende Stunde und wir danken für den Besuch.“

Silja Stotter und Anna Bernsteiner, 4a

Probentage in Maria Luggau

Für das gemeinsame Abschlusskonzert wurde an zwei Probentagen Anfang Juni im Bildungshaus Kloster Maria Luggau der letzte Feinschliff erarbeitet. Singen und Musizieren machten ebenso viel Freude wie eine abendliche Wanderung inklusive Fußballspiel. Die intensive Beschäftigung mit der Musik und vor allem das Übernachten, verbunden mit viel Spaß, sind für die Kinder Höhepunkte im Laufe des Jahres.



Abschlusskonzerte der Musikklassen

Wie jedes Schuljahr luden die vier Musikklassen zu ihren Abschlusskonzerten ein. Heuer konzertierten die 1., 2. und 3. Klassen im Kultursaal in Debant, die 4. Klasse in Lavant. Die zahlreichen Zuhörer in



den vollbesetzten Sälen konnten sich von der musikalischen Vielfalt und Qualität der einzelnen Gesangs- und Instrumentaldarbietungen überzeugen und belohnten die Akteure mit viel Applaus.



Ortsgruppe Nußdorf-Debant

Radtour der Pensionisten

Mit dem Zug ging es am 27. Juni 2018 nach Sillian. Von dort radelten unsere Pensionisten bei herrlichem Wetter und zwei Labestationen nach Linz.

Die Ausnahme war Herr Amort „Pe-

pe“ – er fuhr beide Strecken mit dem Rad. Bravo!



V.l. Annemarie Mader, Liselotte Reiter, Obmann Otto Zlöbl, Josef Amort, Erich Hopfgartner



Geschichtenzeit

In den diesjährigen Lese-Frühling startete die Bücherei Nußdorf mit der **Geschichtenzeit „Frühling wird es nun bald“**. Alle Kinder waren herzlich willkommen, um einige Zeit in der Bücherei mit allen Sinnen zu verbringen. Dieses Mal konnten unsere jungen Leser nämlich aktiv bei der Geschichte mitwirken. So durften sie unter anderem die verschiedensten Rhythmusinstrumente zum Erklängen bringen und auch mit ihren Stimmen die schönsten Frühlingslieder zum Besten geben. Die Seiten des Bilderbuches wurden den Kindern in einem Kamishibai (= Märchenbilderschaukasten) gezeigt. Unsere Michi hat sich wieder viel Mühe gegeben und mit Liebe die Geschichtenzeit vorbereitet. Zum Schluss wurde noch der Geschmackssinn mit einer kleinen Obst- und Knabberjause sowie der Tastsinn mit dem allseits beliebten Basteln gefördert. Jedes Kind durfte sich zur Erinnerung eine kleine Frühlingselfe basteln oder ein Elfenbild ausmalen.



Geschichtenzeit „Frühling wird es nun bald“

L.E.S.E.N 18

Ende April folgten wir wieder der Einladung der Volksschule Nußdorf und nahmen an der Aktion „L.E.S.E.N 18“ teil. Spielerisch

Bücherei Nußdorf

Viel los in der Bücherei!

machten wir den Schülern den Umgang mit Buchstaben und das Lesen schmackhaft. Mit ein bisschen „Köpfchen“, viel Bewegung und vor allen Dingen jeder Menge Spaß hieß es für die Kinder die einzelnen Stationen, die wir uns ausgedacht hatten, zu meistern. So durften sie z.B. Silbenhüpfen, Rollbrettlesen, Märchenfüße legen, Activity spielen, Geschichten anhören und noch einiges mehr. Uns hat es großen Spaß gemacht, diesen Vormittag mit den Volksschulkindern von Nußdorf zu verbringen.



L.E.S.E.N 18 „Märchenfüße“

Fingerspielgruppe

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen nach unserer ersten Fingerspielgruppe im März entschieden wir uns dazu, diese Aktion fortzusetzen. Deshalb luden wir unter dem Motto **„Vorlesen macht Kinder glücklich – und schlau“** am 15. Juni 2018 alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren wieder zu uns in die Bücherei ein. Gemeinsam mit unseren Teammitgliedern Renate, Rita und Maria wurden zusammen Bücher erkundet, und spielerisch



Fingerspielgruppe

ÖFFNUNGSZEITEN Bücherei Nußdorf (ab September 2018):

Mittwoch	18:00-19:00 Uhr
Freitag	18:00-19:00 Uhr
und 14täglich (Fr)	08:00-11:00 Uhr

haben die Aller kleinsten mit Fingerspielen und Reimen Erfahrung mit der Sprache gemacht. Die im Anschluss angebotene Kaffeepause wurde von den Mamas und Omas für ein nettes Gespräch genutzt, während die Kinder in Büchern schmökerten, unsere Bücherei erkundeten oder genüsslich an einem Maisstübchen knabberten. Uns freut es ganz besonders, dass unsere Krabbelkinder uns auch während der Öffnungszeiten fleißig besuchen kommen. Aus diesem Grund haben wir jetzt einige Bücher speziell für diese Altersgruppe angekauft.

Seniorenvorlesen

Doch nicht nur die Aller kleinsten sind bei uns in der Bücherei herzlich willkommen, sondern wir freuen uns auch immer wieder über unsere Senioren, die so begeistert zu unseren Seniorenvorlesen jeden ersten Mon-



Ausflug Frauenbach und Gasthof Marinelli

tag im Monat kommen. Vor der Sommerpause luden wir dann deshalb zu einem Ausflug an den Frauenbach nach Lavant ein. Unter freiem Himmel wurde wieder vorgelesen bevor die Zuhörer und Vorleser sich im Gasthaus Marinelli

ein erfrischendes Eis oder Kaffee und Kuchen schmecken ließen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Ferienaktion

Unter dem Titel „Sommerzeit = Lesezeit“ startete im Juli wieder unsere beliebte Sommerferienaktion. Nach jedem dritten Besuch erhalten unsere Leser eine kleine Überraschung. Erstmals haben wir heuer ein Ferienlesemännchen für die Kinder vorbereitet, das bei jedem Besuch mit einer Perle verziert werden darf. Wer es in den Monaten Juli und August insge-

samt sechs Mal geschafft hat, sich bei uns etwas auszuleihen, nimmt dann im Herbst an der großen Schlussverlosung des Hauptpreises teil. Wir sind schon gespannt, wer dieses Jahr der glückliche Gewinner sein wird.

Für unsere vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden wurden wir Ende Juni ins Restaurant „Im Stadl“ zu einem leckeren Abendessen eingeladen. Danke Thomas, dass du das so toll für uns organisiert hast. Es war ein wirklich netter Abend, der uns wieder Kraft und Motivation gibt, der Bevölkerung von Nußdorf-Debant das Lesen schmackhaft zu machen

und viele tolle Veranstaltungen zu organisieren.

Bis bald in der Bücherei Nußdorf!



Ferienlesemännchen der Bücherei Nußdorf



Bücherei Debant

Unsere Bücherei ist bunter geworden! Kennt ihr schon die neu überzogene Lounge? Oder die farbenfrohen Schütten, in denen viele Kinderbücher Platz gefunden haben? Nein? Dann kommt, schaut es euch an und nehmt gleich einige unserer neuen Bücher oder DVDs mit! Vielleicht lernt ihr dann auch unsere neue Mitarbeiterin, Frau Daniela Obererlacher, kennen.



Ach ja, ab Herbst werden drei Kindergartengruppen regelmäßig unsere Bücherei besuchen. Außerdem dürfen wir alle Interessierten zu einer Autorenlesung einladen. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN Bücherei Debant (ab September 2018):

Dienstag 18:00-19:30 Uhr
Mittwoch 16:00-17:30 Uhr



Daniela Obererlacher verstärkt nun unser Team

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Das Büchereiteam

O.K.-Zentrum Kinderkrippe Nußdorf-Debant

Viel Freude machte den Kindern der Kinderkrippe und Spielgruppe Debant (O.K.-Zentrum) der Besuch am Bauernhof der Familie Halbfurter.





Seelsorgeraum Sonnseite

Wallfahrt nach Maria Luggau am 4. August

Heuer ließ der Wetterbericht keinen Zweifel aufkommen, dass man am ersten Samstag im August die gemeinsame Wallfahrt des ganzen Seelsorgeraums Sonnseite auch zu Fuß in Angriff nehmen konnte. Und so machten sich über 60 sportliche Teilnehmer auf den Weg, wobei die Altersspannbreite vom Volksschüler Felix bis zum über 80-jährigen Franz aus Iselsberg reichte. Zwei Bläser aus Nikolsdorf begleiteten mit ihren Weisen die Bergsteiger am letzten steilen Anstieg vor der Passhöhe. Erfahrene Pilger wissen schon, was dann folgt: Gemeinsame Rast und Jause, ein extragutes Zirbenschnapsl, und jeder bekommt ein Holzkreuzchen zum Umhängen, gefertigt von Außerlechner Lois und seinen Helferinnen. Anschließend beginnt der geistliche Teil: Lois hält eine Andacht mit einer

Betrachtung zum diesjährigen Kreuzchen, es wird ein Lied gesungen und

dann über das Tal hinaus Rosenkranz gebetet. Bei der Anna-Kapelle am Guggenberg erfolgt noch einmal ein kurzes Zusammenkommen, bevor es zur Wallfahrtskirche nach Maria Luggau geht, wo schon die Bus- und Autowallfahrer warten. Heuer wurde der Gottesdienst von den beiden Priestern des Seelsorgeraumes gehalten, Pfarrer Bruno Decristoforo und Pfarrer Otto Großgasteiger. Eine Bläsergruppe aus Nikolsdorf gestaltete die Messe in der vollen Basilika musikalisch mit. Die Belohnung in Form eines guten Mittagessens im Kloster gehört dann auch schon traditionell dazu, bevor es mit den Bussen wieder zurück in den Lienzer Talboden geht.



Kinderchor Nußdorf

„Griaß di, Jesus“ - Nußdorfer Kindermesse in Mundart

Für das Chorjahr 2017/18 hat sich der Kinderchor Nußdorf unter der Leitung von Irmgard Olsacher ein ganz besonderes Projekt vorgenommen – die Aufnahme einer eigenen Studio-CD. Aus diesem Anlass entstand die Nußdorfer Kindermesse in Mundart „Griaß di, Jesus“. In acht Liedern wird das Leben und Wirken Jesu kindgerecht aufbereitet und mit fröhlichen Melodien untermalt. Texte und Melodien stammen aus der Feder von Irmgard Olsacher, arrangiert hat die Lieder Günther Widemair und aufgenommen wurde bei Markus Mußhauser im 17-Studios in Debant. Ein

spannendes Erlebnis, an das die 27 Chorkinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren sicher noch oft und gerne zurückdenken. Beim Sonntagsgottesdienst am 24. Juni wurde die Messe uraufgeführt und die CD präsentiert. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war alle Anstrengung der Proben- und Aufnahmearbeit vergessen, stolz

hielten die Kinder ihre 1. eigene CD in den Händen. Es war beeindruckend und zugleich sehr berührend, wie viele Menschen bei dieser Messe mitfeierten und sich mitfreuten. An dieser Stelle sei besonders allen Sponsorfirmer, der Marktgemeinde, der Pfarre, vielen Privatpersonen und vor allem auch den Eltern gedankt, die durch ihre Unterstützung zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben.



Die CD-Präsentation in der Nußdorfer Kircher (nicht am Bild: Jonas Gomille, Mario Moosmair und Alexander Wibmer)

Erhältlich ist die CD sowie die Notenausgabe „Griaß di, Jesus“

- im Musikhaus Bernd Petutschnigg
- im Bildungshaus Osttirol
- bei Irmgard Olsacher olsacher@gmx.at

„Griaß di, Jesus“ heißt es wieder am Sonntag, 30. September 2018 um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Nußdorf – dort wird der Kinderchor die Nußdorfer Kindermesse noch einmal aufführen.



2.700 Kilometer haben die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer des Sozial- und Gesundheitssprengel Nußdorf-Debant und Umgebung schon in „ihrem Senior-Mobil“ zurückgelegt. Dieses Beispiel gebende Mobilitätsangebot für hilfs- und pflegebedürftige Menschen hat sich seit Beginn des Projekts mit Jänner 2018 zu einer nicht mehr wegzudenkenden Unterstützungsmöglichkeit für betagte Menschen in den fünf Sprengelgemeinden entwickelt. Täglich werden im Sprengelbüro weitere Anfragen für Arzt- und Therapiebesuche, Ver-

Spendenübergabe für das „Senior_Mobil“

sorgungs- oder Besuchsfahrten entgegengenommen und organisiert. In den letzten sieben Monaten wurden insgesamt 350 Betreuungsfahrten absolviert und im Schnitt zwei bis drei Fahrgäste täglich im „Senior_Mobil“ transportiert. Die 13 ehrenamtlichen Lenkerinnen und Lenker zeichnen sich allesamt durch ihre freundliche Hilfsbereitschaft und vor allem

durch eine sichere und angenehme Fahrweise aus.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die **Raiffeisenkasse Lienzer Talboden** konnte das „Senior_Mobil“ im Frühjahr auf ein umweltfreundliches Elektro-Auto umgestellt werden. Viele Fahrgäste schätzen inzwischen das angenehme und leise

Fahrgefühl, wenn sie bequem und sicher im „Senior_Mobil“ an ihr Ziel und wieder nach Hause gebracht werden.

Im Namen unserer Seniorinnen und Senioren sowie den vielen pflegenden Angehörigen, die durch dieses Angebot auch entlastet werden, sei allen gedankt, die zu diesem Erfolgsprojekt beigetragen haben.



Geschäftsleiter Peter Jans, ehrenamtliche Fahrerin Maria Peer und Obmann des Sozialsprengels, Bgm. Ing. Andreas Pfürner

Die Nußdorfer SELBA-Gruppe berichtet

Von September 2017 bis Mai 2018 war wieder monatliches Training der SELBA-Damen angesagt. Dabei werden Gedächtnisleistung sowie geistige und körperliche Beweglichkeit gefördert. Es gibt immer neue Übungen zur Konzentration, Reaktion und Koordination. Wir beginnen zur Begrüßung und zum Aufwärmen zum Beispiel mit Sprichwörtern, Redewendungen, Reimen, „Kofferpacken“ und Wissensalphabet. Alles Übungen, die das Kurzzeitgedächtnis stärken.

Zur Jahreszeit passend lernen wir gerne kurze Gedichte. Um uns etwas leichter zu merken nützen, wir die sogenannte „Loci-Methode“: dabei werden in unserer Vorstellung Dinge an bestimmten Orten, die durchaus lustig und einprägsam sein sollen, bildlich abgelegt. Wenn wir uns daran erinnern, holen wir die Informationen in unserer Vorstellung wieder an diesen Plätzen ab.

Weiter geht es in unserem Programm mit Bewegung im Turnsaal: Aufwärmübungen, Übungen zur Kräftigung, zur Beweglichkeit, zur Koordination, sowie Gleichgewichtsübungen. Atemübungen bilden den Ab-

schluss unseres Körpertrainings.

Nach einer kurzen Kaffeepause stehen Gedächtnisübungen, die schriftlich zu erledigen sind, am Programm. Dabei sind vor allem Kurzzeitgedächtnis und Konzentration gefordert.

Damit ist SELBA-Training ein motivierendes, lustvolles und ganzheitliches Lernen und Üben in netter Gemeinschaft.

Den Abschluss bildete heuer ein Ausflug in das neue Besucherzentrum des Nationalparks Hohe Tauern in Mallnitz. Bei einer Führung konnten wir alle Geheimnisse der Natur und die Welt im Hochgebirge kennen lernen: die artenreiche

Tierwelt, die vielfältigen Pflanzen oder die im Laufe von Millionen Jahren geformte Landschaft.

Im Anschluss stärkten wir uns bei einer kleinen Jause in der „Raineralm“. Alle freuten sich auf schöne Sommerwochen und natürlich auch schon wieder auf die Fortsetzung des Trainings im Herbst. Diese aktive Gesundheitsvorsorge trägt dazu bei, uns in netter Gemeinschaft körperlich und geistig fit zu halten und damit unseren Alltag länger eigenständig zu gestalten.

SELBA-Trainerin Anna Payr



Die Gruppe beim Besuch des neuen Besucherzentrums für den Nationalpark Hohe Tauern in Mallnitz – ein interessanter und ebenso gemüthlicher Ausflug zum Abschluss des Trainingsjahres



Da der Wunsch nach kreativer Gestaltung bei den Jugendlichen ständig präsent ist und schon öfters das Interesse am Sprayen aufkam, organisierte das Z4 einen zweitägigen Graffiti-Workshop.

Um die richtigen Techniken zu erlernen, luden wir Jakob Klaunzer, einen professionellen Graffiti-Künstler, wohnhaft in Wien, ein, um mit den



Jugendlichen einen Workshop zu gestalten. Der gebürtige Osttiroler traf sich am Mittwoch, 27. Juni um 17.00 Uhr mit den angemeldeten Teilnehmern im Z4-Jugendtreff. Nach einer kurzen theoretischen Einführung, der Gestaltung einer Skizze, der Vorbereitung und dem Kennenlernen des wichtigsten Materials beim Sprayen – der Farbdosen, konnte dem Sprayen nichts mehr im Wege stehen.

Die großen weißen Tafeln wurden neben dem Funcourt unter dem Dach aufgestellt, sodass der Regen kein Hindernis darstellen konnte. Hier ließen die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf, experimentierten, sprayten, fingen wieder von vorne an um wieder etwas auszuprobieren... bis sie um 21.00 Uhr dann teilweise bunt gefärbt nach Hause gingen. Da sich die Jugendlichen die Vorder- und

Rückseite der Tafeln jeweils zu zweit teilten, konnten sie die Zeit bis zum nächsten Tag noch nutzen und in aller Ruhe überlegen, wie sie ihre Seite gestalten könnten.

Nach geduldigem Warten legten sie am Donnerstag um 17.00 Uhr los und waren aufgrund der hohen Motivation und des Fleißes mit Sprayen und Aufräumen schon vor 20.00 Uhr fertig. Insgesamt gab es 10 angemeldete Teilnehmer, da aber manche ihre Freunde an der Herstellung ihrer Kunstwerke mitwirken ließen, kamen wir auf eine Anzahl von 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Dank der kompetenten Arbeit von Jakob hatten alle große Freude am Erfolg ihrer Arbeit. Die Kunstwerke werden stolz an den Wänden des Z4-Jugendtreffs präsentiert, Folgeprojekte in Debant und Nikolsdorf sind bereits geplant.



Wir bedanken uns auch recht herzlich bei der Lienzer Sparkasse für ihr großzügiges Sponsoring, das uns die Verwirklichung unserer Projektidee wesentlich erleichterte.

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Am 27. April 2018 hielt der neue Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant seine erste Ausschusssitzung ab:

Zum Zugskommandanten wurden Andreas Glantschnig und Walter Lerchbaumer bestellt. Diese geben in einem Ernstfall die Befehle vom Einsatzleiter an die zugeteilten Gruppenkommandanten weiter und führen und überwachen den kompletten Zug. Zum Gruppenkommandanten wurden Christian Groder, Andreas Guggenberger, Gerold Mader und Helmut Süntinger bestellt. Die Gruppenkommandanten haben den Auftrag, die erhaltenen Befehle direkt an die Kameraden zu übermitteln, damit die gewünschten Arbeiten ausgeführt



Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant
Vorne v.l. Andreas Glantschnig, Lukas Reiter, Erich Holzer, Walter Lerchbaumer
Hinten v.l. Manfred Wibmer, Robert Holzer, Christian Groder, Helmut Süntinger, Gerold Mader,
Manuel Unterrainer (Nicht im Bild: Andreas Guggenberger)

werden. Eine Löschgruppe besteht aus 9 Kameraden.

Andreas Glantschnig ist auch noch Gerätewart, welcher für Bekleidung u.dgl. zuständig ist.

Die Gesckicke des Obermaschinenführer Manfred Wibmer. Zum Aufgabengebiet des Obermaschinenführer gehört die Wartung, Überprüfung und Instandhaltung von Fahrzeugen, Pumpen und Aggregaten. Zusätzlich übernimmt er auch die Aus- und Weiterbildung der Maschinisten in der Feuerwehr. Weiters wurden noch folgende Posten mit Gehilfen eingeteilt, welche aber dem Feuerwehrausschuss nicht angehören: Funkbeauftragter, Atemschutz, EDV, Fahnenabordnung

Im Zeitraum von März bis Anfang August 2018 kam es in unserer Gemeinde Gottseidank zu keinen größeren Ausrückungen der Feuerwehr. Trotzdem wurden wir zu 29 Einsätzen gerufen. Im Juni und Juli 2018 haben wir insgesamt 10 Brandsicherheitswachen im Zuge der WM-Fanmeile beim Gasthaus „Im Stadl“ sowie beim Open Air-Konzert der „Manfred Mann's Earth Band“ durchgeführt. Auch Absperrposten bei Radrennen wurden von uns übernommen. Des Weiteren kam es zu 5 Brandmeldeinsätzen, welche sich als Fehlalarme herausstellten. Ein Einsatz wurde zuständigkeitshalber an die FF-Lienz abgetreten. Auch wurde die FF bislang zu 9 technischen Einsätzen wegen Wespennestern gerufen. Am Sonntag, den 5. August 2018 wurde unsere Feuerwehr um 04.23 Uhr mittels Pager-Sammelruf zu einer technischen Hilfeleistung in das Debanttal gerufen. Ein größerer Baum stürzte auf die Straße. Zum Glück waren zum gegebenen Zeitpunkt keine Personen in der Nähe.



Baum über Straße im Debanttal

Wir haben den Baumstumpf mit Wurzel im steilen Gelände gesichert und dann den Baum mit unserem Rüstlöschfahrzeug mittels Seil und Schlupf heruntergezogen. Unter Mithilfe des Bauhofs der Marktgemeinde konnte der Baum schließlich auf die Seite gelegt werden. Zum Schluss wurde noch die Straße von Geröll, Erde und Steinen gereinigt.

Einsätze bei Verkehrsunfällen, Unterstützung Rettungsdienst, Heimrauchwarnmelder, eingeschlossene Personen in Aufzügen u.dgl. wurden ebenfalls von uns abgearbeitet.

Am 26. Mai 2018 nahm ein Großteil des Ausschusses der FF-Nußdorf-Debant am Bezirksfeuerwehrtag in Oberlienz teil. In diesem Zuge wurde unser Feuerwehrmitglied Christian Brugger zum Bezirksschriftführer gewählt, wozu wir herzlich gratulieren.

Am 6. Mai 2018 fand in Debant die Florianifeier, am 31. Mai 2018 in Nußdorf die Fronleichnamsprozession und am 10. Juni 2018 in Debant die Herz-Jesu-Prozession statt. Im Zuge der Prozessionen wurden die ehemaligen Ausschussmitglieder durch Kdt. Lukas Reiter verabschiedet. Gleichzeitig wurde ihnen „Dank für die sehr gute Arbeit“ ausgesprochen.

Am 16. Juni 2018 fand in Debant beim SOS-Kinderdorf der „Familienkindertag“ statt. Die FF-Nußdorf-Debant rückte mit Walter Lerchbaumer und Christian Groder mit 2 Fahrzeugen aus bzw. stellten die Fahrzeuge den begeisterten Kindern aber auch Erwachsenen vor.

Am Christophorus-Sonntag, dem 22. Juli 2018 fand in Debant bei der Kirche im Anschluss an den Wortgottesdienst die Fahrzeugsegnung statt. Auch unsere

Wehr war mit sämtlichen Einsatzfahrzeugen vor Ort.

Die Kindergartenkinder vom Kindergarten Nußdorf und vom Sommerkindergarten des OKZ mit dessen Pädagoginnen konnten wir in unserem Feuerwehrhaus begrüßen. Es wurden die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr erklärt. Natürlich die Einsatzkleidung, Funkgeräte, Atemschutzgeräte usw. selbst ausprobieren. Beim Wasserspritzen mit dem Hochdruckschlauch waren alle voll begeistert!

Mehrere Feuerwehrrübungen wurden abgehalten. Am 14. September 2018 werden wir an der Abschnittsübung in Nikolsdorf teilnehmen.

Um auch für einen etwaigen Katastrophenfall gut gerüstet zu sein, wurden von uns 8 Tonnen Sand in Sandsäcke abgefüllt, welche im Feuerwehrhaus gelagert wurden und jederzeit eingesetzt werden können!



Sandsäcke befüllen und auf Paletten stapeln

Es wurden wieder 6 neue Kameraden aufgenommen. Im Herbst und Winter werden diese ausführlich in unserer Feuerwehr eingeschult. Danach wird die Ausbildung auf Bezirksebene und dann in der Landesfeuerweherschule in Telfs weitergeführt.

Wir hoffen in Zukunft auf wenige Einsätze und bitten unsere Bevölkerung sorgfältig und achtsam mit den verschiedenen Gefahrenquellen umzugehen.

Sollte die Feuerwehr jedoch benötigt werden, zögern Sie nicht, und wählen Sie sofort den Notruf 122. Im Ernstfall zählt oft jede Sekunde oder Minute!!!

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Offiziersschulung Schützenviertel Osttirol

Am 7. April 2018 veranstaltete das Schützenviertel Osttirol eine Offiziersschulung in der Tennishalle der Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Die beiden Instruktoren Hans Bergmann SK Strassen und Anton Senfter SK Sillian waren sehr darum bemüht, die Kenntnisse der Teil-



nehmer aus den Kompanien Osttirols in den Bereichen Exerzieren und Säbelausbildung aufzufrischen. Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant bedankt sich ganz herzlich im Namen des Schützenviertels Osttirol bei der Marktgemeinde für das Zurverfügungstellen der Tennishalle.

Dank und Bitte an alle unterstützenden BürgerInnen unserer Marktgemeinde

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte es dir ein Anliegen sein, die Schützenkompanie Nußdorf-Debant mit deinem Beitritt als Altschütze oder Jungschütze zu stärken, so wirst du gebeten, dich bei Hauptmann Jakob Indrist, Tel. 0680/3145493 oder bei Obmann Josef Goller, Tel. 0664/2265511 zu melden. Dadurch können wir weiterhin in einer ansehnlichen Stärke unseren kulturellen Verpflichtungen in und außerhalb unserer Marktgemeinde nachkommen.

Möchtest du als unterstützendes Mitglied einen finanziellen Beitrag leisten, so steht dir das Konto bei der Lienzer Sparkasse (IBAN: AT23 2050 7001 0000 0017) dafür zur Verfügung.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Schützenkompanie gratulierte Ehrenmitglied zum 90. Geburtstag



Hauptmann Jakob Indrist und Obmann Josef Goller von der Schützen-

kompanie Nußdorf-Debant gratulierten am 5. Mai ihrem Ehrenmitglied Andreas Duregger zum 90. Geburtstag und überbrachten deren Glückwünsche sowie ein persönliches Präsent. Dabei wurde nicht nur auf den runden Geburtstag angestoßen, sondern auch in den vielen gemeinsamen Erinnerungen der vergangenen mehr als drei Jahrzehnte gekramt. Seit nun-

mehr über dreißig Jahren ist Andreas Duregger Gastgeber auf der sogenannten Schloßherrn-Alm wo jährlich die Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch stattfindet.

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant wünscht ihrem Ehrenmitglied Andreas Duregger weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen. Schützen Heil!

In Kompaniestärke bei 135-Jahr-Feier des ÖKB OV Grafendorf

Welche freundschaftliche Verbundenheit zwischen unserer Marktgemeinde und der Partnergemeinde Grafendorf/Hartberg besteht, konnte die Schützenkompanie Nußdorf-Debant bei der Einladung zum 135-jährigen Bestandsjubiläum des österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverein (ÖKB OV) Grafendorf/Hartberg erleben. Bereits bei der Anreise am Samstag, den 16. Juni, wurden wir von der Gemeindeführung und dem Obmann des ÖKB OV Grafendorf, Herrn Walter Fuchs, auf so eine freundschaftliche Art empfangen, als würde schon über viele Jahre eine Partnerschaft bestehen. Diese Gastfreundschaft setzte sich bis zur letzten Stunde unseres Aufenthaltes fort. Beim Festakt am Sonntag wurde nicht nur eine Ehrensalue nach der Kranzniederlegung beim Totengedenken am Marktplatz abgefeuert, sondern auch eine für die geehrten Kameraden und Schützen nach der

Messfeier und Fahnenweihe vor dem Festzelt. Im Rahmen des Festablaufes wurde für besonders würdige Leistungen an den Kommandanten der FF Grafendorf, HBI Peter Domweber, die goldene Ehrenmedaille und an den Obmann des ÖKB OV Grafendorf, Walter Fuchs, die silberne Ehrenmedaille der Schützenkompanie Nußdorf-Debant samt Urkunden verliehen. An Hptm. Jakob Indrist und Obm. Josef Goller der SK Nußdorf-Debant wurde für besonders vorbild-

liche Verdienste um den OV Grafendorf die goldene Verdienstmedaille verliehen. Im Anschluss daran wurde vom Obmann und Hauptmann der SK Nußdorf-Debant ein Präsent an Bürgermeister Hans Handler und an den Obmann des ÖKB, OV Grafendorf, Herrn Walter Fuchs, überreicht.

Am späten Sonntagnachmittag wurde nach der Verabschiedung wieder die Heimreise nach Nußdorf-Debant angetreten.



Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch am 12. August

Anlässlich der sehr gut besuchten Veranstaltung „Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch“ und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein auf der Schloßherrn-Alm möchte sich die Schützenkompanie Nußdorf-Debant bei Kaplan Albrecht Tagger und der Markt- und Musikkapelle Nußdorf-Debant für die feierliche Messgestaltung sowie bei den zahlreichen Fahnenabordnungen, beim Hausherrn der Schloßherrn-Alm, Familie Duregger, den Einheimischen, den Bergfreunden und Gästen aus nah und fern recht herzlich bedanken. Erstmals in der Geschichte wurde zum Totengedenken für jeden einzelnen verstorbenen Kameraden und Förderer unserer



V.l. Hauptmann Jakob Indrist, Marketenderin Marlene Indrist, Oberjäger Franz Perfler, Oberjäger Franz Kaibacher, Bataillonskommandant Mjr. Gottfried Steinwender, Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner, Obmann Leutnant Josef Goller (nicht im Bild, Marketenderin Natalie Indrist, M.A.); Foto: Manuel Lanser

Kompanie sowie der Almbesitzer des vergangenen Jahres mit einem Glockenschlag gedacht. Den Unterstützern und Förderern sowie den vielen

freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“. Nur so wurde die Veranstaltung ein wahres Fest bis in die späten Nachmittagsstunden!

Ehrungen/Urkunden: Verleihung der „Haspinger Medaille“ (Langjährigkeitsmedaille) und Urkunde für 15-jährige Treue und Mitarbeit im Tiroler Schützenwesen an die beiden Marketenderinnen Natalie Indrist, M.A. und Marlene Indrist. Ebenso wurden für die 55-jährige Treue und Mitarbeit im Tiroler Schützenwesen unsere ältesten Mitglieder, Oberjäger Franz Kaibacher und Oberjäger Franz Perfler mit dem Lorbeerkrantz in Gold ausgezeichnet. Wir gratulieren allen dazu recht herzlich!

Obmann Sepp Bernhardt



Hermann Korber hat die Prüfung zum Krippenbaumeister am 2. Juni 2018 in Thaur erfolgreich bestanden.

Hermann hat sich im Herbst 2010 zum Krippenbauseminar angemeldet. Es wurde gleich eine größere Eckkrippe in heimatlicher Ausführung gebaut. Unter Mithilfe von Peter Pock ist eine sehenswerte neue Hauskrippe entstanden. Im Herbst 2013 wurde eine weitere Krippe bei uns im Kurs gebaut. In dieser Zeit hat das Interesse für die Ausbildung zum Krippenbaumeister angefangen.

Im Februar 2015 hat in der Krippenbauseminar Lienz die Ausbildung mit dem ersten Lehrgang (Ausbildung zum Helfer) begonnen. Unter der fachkundigen Leitung von Krippenbaumeister Heinrich Sorko wurden Geländeteile in heimatlicher und ori-

Krippenverein

Hermann Korber ist Krippenbaumeister



Baumeisterkrippe von Hermann Korber

entalischer Ausführung mit Zäunen und Botanik angefertigt.

Im Februar 2016 folgte der zweite Lehrgang (Ausbildung zum Lehrer). In diesem wurde eine orientalische Krippe mit verschiedenen Gebäuden, Ruinen, Gewölben, Brunnen und Treppen angefertigt.

Im Februar 2017 folgte der dritte Lehrgang (Ausbildung zum Kursleiter). In diesem wurde eine heimatliche Krippe gebaut. Auch auf die Perspektive im Krippenbau wurde großer Wert gelegt.

Im Februar 2018 wurde im vierten



Abschlussfeier Krippenbaumeister in Thaur

Lehrgang die Baumeisterkrippe gebaut. Eine heimatliche Krippe, die nach schriftlicher Vorgabe und eigener Vorstellung ausgeführt wurde.

Ich als Obmann und meine Helfer gratulieren dir zum Krippenbaumeister. Der Sinn des Meisters ist es, die erworbenen Erkenntnisse bei den Kursen und das Krippengeschehen im Allgemeinen weiterzugeben. Gloria et Pax!

**Obmann
Herbert Salcher**



Dem Beginn der Wandersaison stand nichts mehr im Wege - die Naturfreunde standen in den Startlöchern und deshalb ging die 1. Wanderung zum **Helene Kirchl**. Über den Friedensweg ging es hinauf und über den Helenensteig wieder zurück nach Oberdrum. Im Mai trafen wir uns dann zur **Rundwanderung Laas**, einem Teilstück des Geotrail-Weges. Leider war nach einer ¾ Stunde unsere Wanderung wegen eines Gewitters vorbei. Wird sicher nachgeholt!

Sportlich begann der Juni mit einem **Abend-Asphalt-Turnier in der Pfister**. 25 Personen, aufgeteilt auf 5 Gruppen, spielten um den Sieg. Doch leider gab es kein Endergebnis und keine Siegerehrung (Wetter), dafür aber ein gemütliches Ausklingen des Abends.

Raften gingen die Naturfreunde schon öfter, doch heuer mit dem neuen Rafting Club Lienz. Von **Unterpeischlach bis in die Pfister** dauerte diesmal die Fahrt und es war Spaß pur mit nettem Abschluss im Clubhaus.

Anfang Juli starteten wir dann eine Wanderung zu den **Jagdhausalmen**



Wassererlebnisweg Gnoppnitzbach



Seniorenwanderung - Croda da Lago Hütte

im Deferegental mit dem Pfauenauge. Netter erlebnisreicher Tag! Im August stand der **Wassererlebnisweg Gnoppnitzbach in Greifenburg** auf dem Programm. Netter Wanderweg mit vielen Stationen und Schautafeln, geeignet für Jung & Alt. Natürlich waren auch unsere Senioren bzw. Junggebliebenen wieder fleißig unterwegs und haben mittwochs folgende Wanderungen durchgeführt: **Sonnseitenwanderung** (von Lienz - Patriasdorf - Oberdrum - Thurn nach Lienz), **die Erdpyramiden von Gödnach** (interessant), **das Reiter Kirchl**,

Wanderung Alter See und Tristachersee vom Ulrichsbichl aus, die Schattseitenwanderung (Lavant - Kreithof - Tristach - Lavant), **Kalser Rundwanderweg Neu** (Teiletappe), **Winklerner Almsee, Strodnachkogel mit Gipfelkreuz, Böses Weibele, Dabaklamm mit Kalser Tauernhaus, Croda da Lago Hütte & Lago Federa am Passo Giau** (wunderschöne Wanderung mit tollem Panoramablick in der Provinz Belluno), **Drei Zinnen-Umrandung** (gigantisch und empfehlenswert), **Wanderung Geigensee ab der Bloshütte** (auch wunderschön, aber etwas anstrengend), **Wanderung Trojer Alm in St. Jakob/Def., Sudeten-deutsche Hütte bzw. Äußere und Innere Steiner Alm.**

Bedanken müssen wir uns bei Markus & Katharina für die Herstellung der Naturfreunde Zeitung Nr. 34, bei all unseren Naturfreunde-Mitgliedern Groß & Klein, bei der Gemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfunner, bei den Damen Sonja & Irina (die haben immer ein offenes Ohr für uns), bei unseren Sponsoren und Freiwilligen, die uns immer hilfreich zur Seite stehen.

Wir wünschen allen noch einen schönen Sommerausklang sowie einen schönen Herbst.

Berg Frei!



Drei Zinnen-Umrandung



Obst- und Gartenbauverein

Wir bieten dieses Jahr noch einen **Kräuterrundgang**, einen **Kräutervortrag** sowie einen **Kurs zum richtigen Schnitt von Bäumen und Sträuchern** an.

Genauere Informationen dazu finden sich in der Mitgliederaussendung bzw. beim Obmann.

Weitere Veranstaltungen sind geplant. Ebenfalls noch in Arbeit ist unsere Homepage mit unseren aktuellen Veranstaltungen und vielen Tipps zum Thema Garten. Einstweilen wird man auch auf der Homepage des Landesverbandes unter www.gruenes-tirol.at fündig.

Wer Interesse am „Garteln“ hat und Gleichgesinnte sucht, meldet sich einfach bei Obmann Gernot Küng (E-Mail kueng.gernot@aon.at, Tel. 0676/7804602). Wir konnten uns dieses Jahr bereits über einige Neuzugänge freuen.

Unser neuer Vorstand:

Obmann	Gernot Küng
Obmann-Stellvertreter	Josef Weingartner
Schriftführerin	Sandra Auer
Schriftführer-Stellvertreter	Thomas Gutsche
Kassier	Werner Weingartner
Kassier-Stellvertreter	Ferdinand Jaufenthaler
Beiräte	Manfred Gartner, Stefan Indrist, Gottfried Meier



Neuer Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines Nußdorf-Debant:

V.r. Ferdinand Jaufenthaler (Kassier-Stellvertreter), Stefan Indrist (Gärtnermeister), Gernot Küng (Obmann), Josef Weingartner (Obmann-Stellvertreter), Manfred Gartner (Baumwärter), Ing. Manfred Putz (Geschäftsführer des Landesverbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine – Grünes Tirol), Werner Weingartner (Kassier), Sandra Auer (Schriftführerin) Foto: Osttiroler Bote/goller

Die „handfesten“ **Vorteile einer Mitgliedschaft** bei uns:

⇒ Günstiger einkaufen bei Fachgeschäften rund um den Garten

(Diogenes, Osttiroler Bienenladen, RGO, Tschapeller, Würth-Hochenburger, Waude Gardens)

⇒ Bezug der Zeitschrift „Grünes Tirol“ (Fachzeitschrift des Landesverbandes rund um den Garten, erscheint alle 2 Monate)

⇒ Hilfe von unseren fachkundigen Beiräten (Wir konnten schon viele Gartenbesitzer bei Fragen rund um den (Obst-)Garten unterstützen.)

⇒ Vergünstigter Zugang zur Obstpresse in Virgen

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Herz-Jesu-Feuer am 9. Juni

Das traditionelle Herz-Jesu-Feuer haben wir dieses Jahr beim „Leitnerhof“ im Debanttal gemacht. Wir haben uns dazu entschieden, ein Kreuz aus den Kerzen, die wir vorher selbst gegossen haben, zu gestalten. Für die Kerzen haben wir Wachs- und Kerzenreste in alte Milchpackungen gegossen. Als Umrahmung des Abends haben wir eine kleine „Grillerei“ mit einigen Nachbarn, ehemaligen Ausschussmitgliedern und Freunden gemacht.

Damit konnten wir uns noch bei allen für die Unterstützung im ganzen Jahr bedanken.



Ausschuss der JB/LJ Nußdorf-Debant

Landesaktion „Wie regional ist dein Kühlregal?“



Auch dieses Jahr nahmen wir wieder bei der Landesaktion der Tiroler Jungbauernschaft teil. Das Thema war „Wie regional ist dein Kühlregal?“. Dabei geht es darum, die Ortschaft über die Regionalität im Dorf zu informieren.

Der Kühlschrank wurde von uns am 28.07.2018 aufgestellt, jedoch blieb die Tür noch zu.

Eine Woche später, am 04.08.2018 wurde der Kühlschrank geöffnet und mit regionalen Produkten gefüllt. Bei uns speziell mit Eierschachteln, die



Sandra und Anna-Lena beim Eier verteilen

auf das „Sonnseiten-Goggile“ und auf die Eier, die von den Bauern in Nußdorf verkauft werden, aufmerksam machen, mit Joghurtgläsern vom Kollnighof u.v.m. Anschließend ging es dann zur Nacht- und Nebelaktion, wo wir bei den Haushalten in Nußdorf-Debant Eier verteilt haben.

In Nußdorf-Debant gibt es einige Produkte, die von den Bauern hergestellt und verkauft werden, genau deshalb ist es wichtig, dass man die Menschen darauf aufmerksam macht und anregt, regionale Produkte zu kaufen.



Bäuerinnen

Agape am 31. Mai 2018 - Fronleichnam

So schmeckt Osttirol – Tirol

Viele fleißige Bäuerinnen und Frauen haben jede Menge feine, kleine Köstlichkeiten für die Agape angefertigt.

Den Schwerpunkt legten wir dabei auf Lebensmittel aus eigener bzw. regionaler Produktion. Die GemeindebürgerInnen waren begeistert von der Vielfalt und vom Geschmack der

kleinen Happen. Allen HelferInnen ein Dankeschön und ein Vergelt's Gott an die Gemeinde für die Kostenübernahme.

Herbstlicher Rezepttipp „Dinkel-Birnenpizza“

Zutaten Teig:

30 dag Dinkelmehl
2 dag Germ (frisch)
½ TL Honig
1/8 lt. lauwarmes Wasser
1 ½ TL Kräutersalz
40 g Olivenöl
1 Ei

Zubereitung Teig:

Alles gemeinsam in eine Rührschüssel geben und 5 Minuten mit Mixer/Küchenmaschine zu einem weichen Teig verkneten. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen.



Zutaten Belag:

1 Becher Sauerrahm
4 - 5 Birnen in Scheiben schneiden
300 g Östierzola (Blauschimmelkäse)

Zubereitung Belag:

- Teig ausrollen und auf's Blech geben
- Sauerrahm darauf verteilen
- Birnenscheiben auflegen
- Käsestücke gleichmäßig darauf verteilen
- Backtemperatur: 220°C
- Backdauer: 15 Minuten



Terminankündigung Kurs „Selbstgebackenes Hausbrot - wertvoll, gesund und lecker“



Heimische Getreidesorten (Dinkel, Weizen, Roggen, ...) werden zu wertvollem Brot und Gebäck verarbeitet.

Lernen wir unser selbstgebackenes Brot wieder zu schätzen.

**Termin: 10.11.2018,
Tassenbach**

Einladung folgt auf der Gemeinde-Homepage!

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Mit dem **Weckruf am 1. Mai** startete die Marktmusikkapelle in die heurige Sommersaison. Nach dem traditionellen Frühstück bei Familie Jans am Nußbaumerhof machten sich die Musikantinnen und Musikanten mit Stabführer Florian Gasser um Punkt 06.00 Uhr auf den Weg durch den Markt. Dabei gab es an zahlreichen Stationen wieder einen herzlichen Empfang durch die Bevölkerung und nach 45 gespielten Märschen sowie ca. 6 Stunden Marschweg endete die Route bei der Pizzeria Glory in Debant. Ein herzliches Danke an Familie Jans und an die vielen Freunde der Musik, die uns an diesem Tag so hervorragend gepflegt oder mit einer Spende unterstützt haben!

Danach folgten im Mai und Juni zahlreiche Ausrückungen, von denen viele jedes Jahr auf dem Programm stehen:

- ⇒ **Florianifeier** unserer Freiwilligen Feuerwehr am 6. Mai mit Messgestaltung und Festakt
- ⇒ **Fronleichnamsprozession** in Nußdorf am 31. Mai mit Messgestaltung und Marschkonzert
- ⇒ **Dämmerchoppen beim Maibaum** des Krampusvereins im Toni Egger-Park am 2. Juni
- ⇒ **Herz-Jesu-Prozession** mit nachfolgendem Frühschoppen beim **Pfarrfest in Debant** am 10. Juni
- ⇒ **Sommernachtskonzert in der Stadl-Arena** am 22. Juni

Der am 14. Juli geplante **Dämmerchoppen unserer Marktmusik** beim Gemeindezentrum konnte heuer wegen einer kurzfristig eingeschobenen Großveranstaltung in unmittelbarer Nähe leider nicht stattfinden und musste abgesagt werden.

Eine sehr schöne Veranstaltung war das erst-



Gedenk- und Bergmesse der Schützenkompanie am Gemeinde-Ruemitsch



Aufmarsch in der neuen Stadl-Arena

mals gespielte **Frühschoppenkonzert im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant** am 15. Juli. Die Heimbewohner und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern genossen das

gelungene Konzert der Musikkapelle und konnten in den Konzertpausen traditionelle Auftritte der Volkstanzgruppe Lienz miterleben. Wir hoffen, dass diese stimmige Veranstaltung im nächsten Jahr eine Wiederholung finden wird.



Konzert auf der mobilen Bühne am Lienz Hauptplatz

Nach einer kurzen Sommerpause spielte unsere Kapelle am 12. August bei der **Gedenk- und Bergmesse der Schützenkompanie** auf dem Gemeinde-Ruemitsch die Messe und anschließend auf der Schloschherrn-Alm ein Marschkonzert.

Das **Konzert am Lienz Hauptplatz** ist immer ein Highlight der Sommersai-

son und fand heuer bei prächtigem Wetter am 15. August statt. Mit einem ausgewogenen Programm, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte, konnten wir unter der Leitung von Kapellmeister Roman Possenig das zahlreich erschienene Publikum bestens unterhalten und allen einen schönen Sommerabend bereiten.

Beim **Nußdorfer Kirchtag** am 19. August spielten wir nach der Festtagsmesse auf dem Schlemmer Platzl einen sehr gut besuchten **Frühschoppen**. Gleichzeitig nutzten wir die Gelegenheit zur **Ehrung** von erfolgreichen Jungmusikern sowie von verdienten Musikanten.

Das **Junior-Leistungsabzeichen** auf dem Fagott konnte **Julia Theurl** überreicht werden, das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze** wurde an **Jonathan Bergmann (Schlagwerk)**, **Stefanie Suntinger (Klarinette)**, **Sabrina Blaßnig (Klarinette)**, **Jonas Oberhuber (Trompete)** und **Marlen Lukasser (Saxophon)** überreicht. Das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold** erreichte **Lena Olsacher**, hier wurden nur die Abzeichen verliehen, die Urkunde

für ihre tollen Leistungen erhält sie ebenso wie die 25-jährigen Ausgezeichneten beim Bezirksmusikfest in Gaimberg.

Für **15-jährige Mitgliedschaft** in unserer Kapelle gibt es eine musikinterne Medaille, die heuer **Florian Gasser** verliehen werden konnte. Für bereits **25-jährige Mitgliedschaft** bei

unserer Kapelle gibt es vom Landesverband Tirol die „**Silberne Verdienstmedaille**“ und eine Urkunde, diese Ehre wurde **Michael und Andreas Wendelin** zuteil. Allen Geehrten und Ausgezeichneten wurde mit einem Marsch noch einmal herzlichst gratuliert.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Jugendreferent Friedl Blaßnig, Kapellmeister Roman Possenig, Marlen Lukasser, Sabrina Blaßnig, Stabführer Florian Gasser, Jonas Oberhuber, Andreas Wendelin, Stefanie Suntinger, Julia Theurl, Michael Wendelin, Lena Olsacher, Obmann Edi Blaßnig

Vermessungskanzlei DI RUDOLF NEUMAYR

9900 Lienz · Albin-Egger-Straße 10
Telefon +43 (0)4852 68568 · Fax -17
neumayr@zt-gis.at · www.zt-gis.at



Mit dem Einsatz neuester Technologien und 12 bestens ausgebildeten Mitarbeitern sorgen wir für eine rasche Bearbeitung – von der Feldaufnahme über den digitalen Plan bis hin zum Informationssystem.

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Anfang Juli dieses Jahres ist unser Ehrenmitglied Albert Fiechtner verstorben.



Albert Fiechtner †

Der Sportverein darf an dieser Stelle nochmals an eine Person erinnern, die über Jahrzehnte hinweg nicht nur eng und leidenschaftlich mit dem Sport und sportlichen Geschehen in Nußdorf-Debant verbunden war, sondern auch zur Gründung des Vereines wesentlich beigetragen hat.

Bereits 1962, ein Jahr vor der offiziellen Gründung des Sportvereines, wurde ein Eisschützenverein gebildet. Als Gründungsmitglied über-

nahm Albert Fiechtner damals die Führung dieses Vereines und ist so gesehen der erste Vereinsleiter in unserer Sporthistorie.

Als ein Jahr später 1963 der Sportverein offiziell gegründet wurde, ging der Eisschützenverein in diesem als Sektion Stockschießen auf. Albert führte diese Sektion dann neun Jahre lang, von 1962 bis 1970.

Neben dem Stockschießen war Albert Fiechtner selbst aktiv beim Tennissport dabei und spielte Schach. Letzteres war überhaupt seine ganz große Leidenschaft. Bereits im Gründungsjahr 1963 stand er der Sektion Schach vor und leitete diese unglaubliche 32 Jahre lang bis zum Jahr 1995.

Seine Verdienste um den Sportverein

fanden zunächst Anerkennung in der Verleihung des ASVÖ-Ehrenabzeichens in Silber im Jahre 1989, sowie 1998 des ASVÖ-Abzeichens in Gold durch unseren Sport-Dachverband.

Im November 1995 schließlich wurde Albert vom Sportverein die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Verleihungen und Ehrungen, die damals schon den Dank für sein Mitwirken in und um den Sport in Nußdorf-Debant ausdrücken sollten und ein großes Dankeschön, das wir hier und heute nochmals bekräftigen und wiederholen möchten.

Der Sportverein wird Herrn Albert Fiechtner stets als wichtigen „Gründungs- und Baustein“ im Sportverein Nußdorf-Debant dankbar in Erinnerung behalten.



Sektion TRX

Funktionelles Training
SL Christian Baumgartner

Das neue Logo der Sektion TRX Nußdorf-Debant wurde von Sebastian Lackner (Blue Puma) gestaltet. Es entspricht dem Trainingsgerät eher als das vorherige und ist somit ansprechender.

Die Frühjahrssaison wurde wieder mit viel Elan und Freude gestartet. Wenn man Ziele verfolgt, gelingt alles viel leichter. Wichtig ist vor allen Dingen, dass alle Einheiten unfallfrei überstanden wurden. Zu den Zielen: Red Bull Almauftrieb in Mayerhofen/Zillertal.

3 Mitglieder des SV Nußdorf-Debant nahmen daran teil und erreichten beachtliche Ergebnisse. Alle wurden von über 300 Athleten im ersten Drit-



Die drei Teilnehmer beim „Almauftrieb“

tel der Ergebnisliste angeführt. Tolle Leistung! Über die Veranstaltung „Kärnten läuft“ am 28. August und das Megaereignis „Spartan Race“ am 8. September in St. Johann/Oberndorf wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers berichtet. Um solche Teilnahmen überhaupt möglich zu machen, bedarf es eines gezielten Trainings und mentaler Stärke. Mit unserem Aufbau sind wir auf einem guten Weg. Wie weit wir sind, werden uns die Ergebnislisten zeigen. Aber wichtig ist vor allem der Spaß an der Bewegung und auch etwas für Körper und Geist zu tun.

Dank der Gemeinde und der Fa. Horst Idl sind wir bald bereit, bei Schlechtwetter in der Vorhalle neben dem Funcort unser Sommer- und

Herbsttrainig zu starten. Neben den bereits etablierten Frauen und Männern kommen immer wieder sogenannte „Schnupperer“ dazu. Einigen gefällt es und sie kommen dann immer wieder einmal.

Die Trainingszeiten werden in etwa gleich bleiben. Sollten sich

Änderungen ergeben, werden sie über die neuen Medien rechtzeitig kundgetan.



TRX-Training

Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfnurner



Von den bis Juli besuchten Turnieren belegten die Teams der Stockschützen fünf Stockerlplätze (drei 2. Plätze und zwei 3. Plätze). Besonders erfreulich war der Gruppensieg beim Mixedturnier (Burgi und Peter Walchensteiner, Eva und Bernhard Lenzhofer) des SGS Spittal. Im Finale gegen den ESV Edelweiß, der schon oftmals in dieser Besetzung in der Staatsliga und Landesliga spielte, war der Klassenunterschied jedoch etwas zu hoch.



Die Gruppensieger Lenzhofer/Walchensteiner

Beim heurigen Herren- und Mixedturnier am Hockeyplatz Ende Juni wurde um die neue Wandertrophäe gespielt. Markus Kainz hatte diese entworfen, gefertigt und den Stockschützen gespendet. Die zwanzig Mannschaften aus Osttirol und Oberkärnten lieferten sich faire und spannende Begegnungen. Im Finale ging es den jeweils drei Gruppenbesten um die bessere Platzierung. Der EC Dellach/Trunk sicherte sich durch einen 14:10 Finalsieg die Wandertrophäe.

Finale: 1. EC Dellach/Trunk 14:10; 2. Union Raika Oberlienz 10:14; 3. ESV Hochpustertal 20:8; 4. EV Möllbrücke 8:20; 5. SV Lendorf 14:11; 6. 1.OEV Lienz 11:14

Das Sommermarktschießen fand am 8. Juni auf unserer Stocksportanlage



ESV Hochpustertal, EC Dellach/Trunk, Oberlienz, Manfred Stotter, Maria Pfnurner



Das Siegerteam „No Name“

statt. Zehn Teams, davon zwei reine Damenmannschaften, lieferten sich spannende Spiele und wir konnten das Turnier noch vor einem heftigen Regenguss beenden.

Ergebnis: 1. No Name; 2. FCD; 3. FF Nußdorf-Debant; 4. 4 Pensionisten; 5. Hundstuttel; 6. Tuschn; 7. Kristall; 8. HIAG; 9. Flüsterweiber; 10. Stockanten

Die Stockschützen bedanken sich bei allen Gönnern, freiwilligen Helfern, Spendern und bei der Gemeinde für die Unterstützung. Stock heil!



FC WR Nachwuchsfamilie feiert ihren alljährlichen Saisonabschluss

An die 300 Personen (Kinder, Trainer, Eltern, Omas, Opas, Sponsoren und Funktionäre des Vereins) trafen sich Anfang Juli wieder zu ihrem all-



jährlichen Fest. Grillmeister Peter Mietschnig und seine Gattin zauberten wieder tolle Köstlichkeiten hervor, die Eltern brachten leckere Salate, Saucen und Kuchen. Es gab auch ein Interview mit unserem Spieler Pascal Müller, der derzeit in der Akademie WAC U16 dem runden Leder nachläuft.

Bedanken möchten wir uns



Die Nachwuchstrainer bedankten sich mit einem kleinen Fest.

bei den Spielern, Trainern, Eltern, Sponsoren, bei der Gemeinde und bei allen, die zu dieser tollen Saison beigetragen haben.

Obmann Andreas Forcher

7. Debanttalsprint zur Säge



Liebe Radsportfreunde und Schlachtenbummler!

Am **15. September** ist es wieder soweit! Der **SKO Sportklub Osttirol** veranstaltet den bereits 7. Debanttalsprint zur Säge. Es handelt sich hierbei um ein Mountainbike-Bergrennen für Hobby- und Freizeitsportler!

Strecke:

Start beim Kultursaal Debant
5.7 km und 460 hm
Ziel an der Brücke Richtung Iselsberg, kurz vor der Alten Säge im Debanttal

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Gestartet wird heuer um **Punkt 14.00 Uhr** beim **Gemeindezentrum Debant**.

Die **Siegerehrung** und die anschließende **After Race Party**, mit den ori-

ginalen „Glockner Geistern“ findet heuer erstmals **in Nußdorf** beim ehemaligen **Feuerwehrhaus (Mairbaumplatzl)** im Zuge des **Herbstfestes** statt. Für unsere Kleinen steht wieder eine **Hupfburg im Startgelände** bereit.

Reglement:

Helmpflicht und Mountainbike
Jeder Teilnehmer ist für sich selber verantwortlich! Es gelten die Gesetze der StVO!

Wertungen Damen, Herren und vor allem Mittelzeit!

3er-Team Wertung auf Mittelzeit!

Anmeldung:

Online unter www.sportklub-osttirol.at oder per Telefon unter 0660/7682312 (Hannes Pichler) bis spätestens 14. September um 19.00 Uhr!

Aus organisatorischen Gründen ist leider **keine Nachnennung möglich!**
Nenngeld: € 12,- (vor Ort am Start zu bezahlen)

Jeder Starter erhält ein Getränk im



Ziel, ein Getränk und Essen im Feuerwehrhaus sowie ein Los für die Tombola!

Achtung! Limitierte Teilnehmerzahl!

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf eine zahlreiche Teilnahme am Rennen sowie die zahlreichen Zuseher am Straßenrand! Getränkestand heuer wieder beim Marienstöckl nach der Schotterpassage für unsere Zuseher! **Jeder ist willkommen!** Wir legen sehr viel Wert darauf, jegliche **Hobbybiker am Start begrüßen zu dürfen!**



MÄDELS & JUNGS
AUFGEPASST!

FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

ab 4 Jahren
Aguntstadion Debant | Funcourt
Weitere Infos bei Nachwuchstrainer
Klein Harald | 0660 7475047
Mutschlechner Stefan | 0676 4298454

Wir freuen uns auf dich!




Ablauf Debanttalsprint:

12.00 - 13.00 Uhr	Startnummernausgabe beim Kultursaal Debant
13.30 Uhr	Kurzes Briefing
14.00 Uhr	Einzelstart beim Kultursaal Debant im Minutentakt
ca. 16.30 Uhr	Ankunft des letzten Starters im Ziel
Anschließend	Siegerehrung im „alten Feuerwehrhaus Nußdorf“ mit großer Tombola und Unterhaltung mit den „Glockner Geistern“ im Zuge des Herbstfestes



Sektionsleiter Mike Ortner
SL-Stellv. Johann Kellner



Das Sportwagentreffen „Feuer am Asphalt“ Nußdorf-Debant war für PS-Fanatiker aus nah und fern wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Für die 17 Teilnehmer standen die gemeinsamen Ausfahrten mit ihren Boliden sowie die geselligen Feiern mit Freunden und Gleichgesinnten im Vordergrund. Der Verein lud zu drei Tagen (Donnerstag bis Samstag) mit einigen Highlights ein, wie die 230 km Großglockner Runde durch den Nationalpark Hohe Tauern sowie die 60 km Erlebnisrundfahrt über die Pustertaler Höhenstraße zum Sportzentrum Nußdorf-Debant. Alle Teilnehmer zeigten sich höchst begeistert von der Veranstaltung und der familiären Atmosphäre. Ganz besonders freuten sich alle über den gelungenen Vortrag von Andreas Tschapeller bei der Fuscher Lacke (Murmele Wirt). Es kamen Autos aus Tschechien, Südtirol, Niederlande und Österreich und insgesamt waren es an die 40 Boliden, die unserem Aufruf folgten. Ein besonderes Highlight waren die Fun Race PS-



Schaufahrten über die 1/8 Meile. An die 500 begeisterte Zuschauer belagerten am Samstag die exklusiven Sportwagen, um eine Mitfahrgelegenheit zu ergattern. Über 100 Autofahrer erlebten dieses besondere Feeling mit und leisteten eine freiwillige Spende. Mehrere Audi R8 Spider, Ferraris, Lamborghini und einige Ford Shelby's sowie weitere Nobelkarossen ließen die Herzen der Motorfans höherschlagen. Besonders unterstützt wurde das Treffen von Karl Schiller und seinen Black Orange Mustang Friends Osttirol. Das nächste Sportwagentreffen wird von Hans Kellner schon geplant und soll vom 18. bis 20. Juli 2019 über die Bühne gehen. Sicher gibt wieder einige Highlights! Der EHC (Motorsportveranstaltungsverein) unter der Leitung von Mike Ortner und Hans Kellner möchte allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, der Feuerwehr, dem



Bürgermeister und ganz besonders den Gemeindearbeitern einen besonderen Dank für die Unterstützung aussprechen! Vielen Dank auch an Gitti von der „Nostalgia“ und Lydia von der „Roaner Alm“ für die ausgezeichnete Verpflegung!



SL-Stellvertreter Johann Kellner erhielt am 2. August 2018 von Präsident Herbert Hohenberger die **Ehrenurkunde in Gold für seine herausragenden ehrenamtlichen Verdienste im Eishockeysport** (Vereinsgründung im Jahr 1982, 10 Jahre Vorstandsmitglied beim Kärntner Eishockeyverband, 10 Jahre Sektionsleiter in Nußdorf-Debant).

Herzliche Gratulation!



Karl-Heinz Egger †

Am 20. August d.J. ist eine Persönlichkeit unserer Marktgemeinde gestorben, die fast nur mehr unter ihrem liebevollen Spitznamen „Loipen-Charly“ bekannt war: Karl-

Heinz Egger. Charly, der eigentlich aus Deutschland (Sachsen) stammt, war über 50 Jahre in unserer Gemeinde in einem Eigenheim in der Franz Mayr-Straße wohnhaft.

Sein unverkennbares Aussehen (Stichwort: Prachtbart) und seine Leidenschaft für den Sport, insbesondere für das Langlaufen ließen ihn zu einem Original weit über die Grenzen Osttirols hinaus werden.

Die Ehrenmitgliedschaft des Langlauf- und Radsportclubs Lienz, die Ehrenbürgerschaft der US-Stadt Duluth in Minnesota zeugen von seinen ehrgeizigen Bemühungen und Aktivitäten im und für den Sport. Der Dolomitenlauf ist untrennbar mit seiner Person als Teilnehmer, Helfer, Betreuer und Spezialist fürs Schwachsen verbunden. Das Langlaufen brachte ihn sogar bis nach Armenien, wo er eine heute noch existierende Hilfsaktion ins Leben rief.

Stets galt sein Interesse auch dem sportlichen Geschehen in Nußdorf-Debant, wobei seine Teilnahme an der jährlichen Generalversammlung des Sportvereines Pflicht war. Zwar übte er in diesem keine offizielle Funktion aus, war aber auch hier, als es vor wenigen Jahrzehnten die Schneeverhältnisse und kalten Temperaturen noch zuließen, um eine

Ausübung des Langlaufsportes direkt in unserem Gemeindegebiet bemüht. Der Sportverein verfügte damals auch über eine eigene Sektion Langlaufen.

Sprichwörtlich bekannt wurde unser Loipen-Charly auch als Statist bei verschiedenen Filmproduktionen, die in Kärnten und Osttirol ihren Drehort hatten. Sein typisches Erscheinungsbild war dabei nicht nur im Film sondern auch für die Rolle des Nachwächters beim Lienzer Christkindmarkt gefragt. Eine Funktion, die er ebenfalls über mehrere Jahre ausübte.

Im Alter von 77 Jahren ist Karl-Heinz Egger, unser Loipen-Charly, aus dieser Welt gegangen und mit ihm ein Original unserer Gemeinde. Dankbar für seine sportlichen Aktivitäten werden wir Charly stets in ehrenhafter Erinnerung behalten.

Sektionsleiter Edi Blaßnig

Badminton



Am 5. Mai fanden in Innsbruck die Finals der Tiroler Regionalligen in der Sporthalle Hötting West statt. Da das Team des SV Nußdorf-Debant die Regionalliga Ost ohne Niederlage gewinnen konnte, spielte es beim Finale um den Aufstieg in die Landesliga. Der erste Gegner kam aus Telfs, war aber für die Osttiroler kein Stolperstein. Das Team mit Sabrina Mitterer, Irina Olsacher, Alim Yürekli, Florian Egger und Edi Blaßnig konnte das Semifinalspiel klar mit 6:1 gewinnen.

Im Parallelspiel gewann die Turnerschaft Schwaz gegen die DSG Innsbruck mit 4:3.

Das folgende Duell gegen das Team aus Schwaz gab es schon zweimal in der Regionalliga Ost, beide Male konnte sich der SV Nußdorf-Debant mit 4:3 durchsetzen. Auch in dieser Partie war nach dem Herrendoppel, dem Damendoppel, dem Mixeddop-

pel und dem Dameneinzel, welche die Osttiroler alle gewinnen konnten, die Entscheidung schon gefallen. Auch wenn die Schwazer die restlichen Herreneinzel für sich entschieden, gehörte der Sieg mit 4:3 dem SV Nußdorf-Debant (somit die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga!).



Spieler beim Mannschaftsmeisterschaftsfinale: V.l. Alim Yürekli, Irina Olsacher, Florian Egger, Corina Wiedenhofer, Edi Blaßnig

Als Abschluss der Saison spielten die Mitglieder der Sektion Badminton noch das 3. Ranglistenturnier der Saison. Den Sieg im A-Bewerb holte sich die groß aufspielende Irina Olsacher vor Hans-Peter Waltl. Den B-Bewerb konnte die Nachwuchsspielerin Jana Schöllhorn vor Laura Schneider gewinnen. Mit Ende Mai gönnten wir uns eine wohlverdiente Sommerpause.

Seit August wird wieder einmal pro Woche trainiert und im September treffen sich dann die Vereinsspieler wieder regelmäßig zum Training.

Erstmals konnte der SV Nußdorf-Debant für die kommende Saison eine Tiroler Meisterschaft nach Osttirol holen. Am 14. Oktober 2018 werden in der Badmintonhalle Nußdorf-De-

bant die **Tiroler Meisterschaften für Jugend, Junioren und Senioren** gespielt und um Gold, Silber und Bronze gekämpft!

Auch ein **Racketlon-Split-Turnier (Tischtennis, Badminton und Tennis)** wird in der Mehrzweckhalle am 29. September wieder ausgetragen. Dabei haben alle Allrounder die Gelegenheit, sich in diesen drei Racket-Sportarten mit anderen Sportlern zu messen.

Für alle Interessierten gibt es natürlich Informationen bei Sektionsleiter Edi Blaßnig und auf der Homepage des Vereins.

Das Schnuppertraining für die Kinder startet wieder im Oktober, genaue Daten werden mit einem Gemeindevorstandschreiben veröffentlicht!

Irina Olsacher holt sich den U21 Vizeweltmeistertitel bei Racketlon-Doppel WM im Juniors Mixed-Doppel in Nussloch/Deutschland



Bei der diesjährigen Racketlon Doppel WM in Nussloch (Deutschland) war ein großes Aufgebot der österreichischen Racketlonstars mit am Start, mitten unter ihnen auch die U21-Nationalspielerin Irina Olsacher aus Nußdorf. Nach dem Vizeeuropameistertitel im letzten Jahr in Wiener Neudorf, war dies der zweite große internationale Auftritt der Osttirolerin.

Bei diesem Turnier startete sie mit ihrem Nationalteamkollegen Emanuel Schöpf in der U21 Juniorenklasse. Im Tischtennis, Badminton und Tennis werden beim Racketlon normale

Doppel bis 21 Punkte gespielt, nur im Squash spielt der stärkere Spieler die ersten 11 Punkte, danach spielt der/die Doppelpartner/in weiter! Das österreichische U21 Doppel konnte sich souverän bis ins Finale vorkämpfen, wo sie auf die finnische Paarung Anna Wall/Luka Penttinen trafen. Nach einer klaren Niederlage im

Tischtennis folgte ein Sieg beim Badminton, beim anschließenden Squash konnten die Finnen wieder überzeugen und siegten ohne ins Tennis zu müssen. Trotzdem bedeutete das den **Vizeweltmeistertitel und die Silbermedaille für Olsacher/Schöpf**.

Dies blieb für Olsacher aber nicht die einzige Medaille, sie trat auch noch in zwei weiteren Bewerben bei dieser WM an. In der Allg. Klasse im **B-Be-**

werb Amateure trat sie im Mixed-Doppel mit ihrem Nordtiroler Partner Bernhard Pilsz an. Nach Siegen über eine Deutsche, eine Schweizer und eine Österreichisch/dänischen Paarung standen die Tiroler im Finale den Deutschen Ann-Kathrin Pfeiffer/Steffen Neumann gegenüber. In einer spannenden Partie konnte sich die Mixedpaarung aus Deutschland aber letztendlich durchsetzen. Das bedeutet die **Silbermedaille** im B-Bewerb Amateure für **Olsacher/Pilsz**. Auch beim Damendoppel B-Bewerb trat die junge Osttirolerin an, diesmal wie bei der letztjährigen Europameisterschaft mit Anna Wall aus Finnland. Mit einem Sieg im kleinen Finale sicherten sich die jungen Damen gegen eine Dänisch/niederländische Paarung mit Siegen beim Tischtennis, Badminton und Tennis den dritten Platz und somit die **Bronzemedaille** für **Olsacher/Wall**!

Herzliche Gratulation!!

NUSSDORFER HERBSTFEST

„Kranz-
Singen“

Samstag,
ab 16.00 Uhr

15.+16.
September 2018

10
Jahre

Gemeindep
partnerschaft
Grafendorf bei Hartberg
und Nußdorf-Debant

• Bieranstich • Kranzlsingen • Kinderprogramm
• Erntedank • Musik • „Guates Essen aus Osttirol“

EINTRITT FREI

DORFPLATZ NUSSDORF

Samstag, 15. September 2018 ab 15⁰⁰ Uhr

Sonntag, 16. September 2018 ab 11⁰⁰ Uhr

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

SEPTEMBER

Wann?	Wo?	Was?
15. (SA) 09.00 Uhr	Schloss Lengberg	Kräuterwanderung des OGV (Anmeldung!)
15. (SA) 14.00 Uhr	Gemeindeamt - Gasthof Säge	7. Debanttal-Sprint - Mountainbike-Rennen
15. (SA)	Dorfplatz Nußdorf	Nußdorfer Herbstfest
16. (SO)	Dorfplatz Nußdorf	Nußdorfer Herbstfest
16. (SO) 10.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erntedankfeier
29. (SA)	Tennishalle Debant	Racketlon-Splitturnier (Tischtennis, Badminton, Tennis)
29. (SA)	Kultursaal Debant	Seniorenachmittag
30. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Aufführung Nußdorfer Kindermesse „Griß di, Jesus“

OKTOBER

Wann?	Wo?	Was?
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Ein Dorf sieht schwarz“
03. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
06. (SA) 12.00-12.45 Uhr	Gemeindegebiet	Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
13. (SA) 19.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant
14. (SO)	Pfarrkirche Debant	Erntedankfeier
20. (SA) 14.00-17.00 Uhr	Kultursaal Debant	Repair-Café des Talenttauschkreises Osttirol
21. (SO) 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl - Tanz mit den "Dolomitenböhmern"
27. (SA) 14.00 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Workshop Allerheiligengestecke des OGV (Anmeldung!)
29.-31. (MO-MI)	Nußdorf-Debant	Krapfenschnaggeln

NOVEMBER

Wann?	Wo?	Was?
06. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Lion - Der lange Weg nach Hause“
10. (SA)	Kultursaal Debant	Wintersportbasar der Sektion Schi
10. (SA)	Tassenbach	Kurs der Bäuerinnen „Selbstgebackenes Hausbrot - wertvoll gesund und lecker“
30. (FR)	Nußdorf	Kindertischziachn der Toiflgruppe

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
02. (SO)	Nußdorf	Großes Tischziachn der Toiflgruppe
04. u. 05. (DI u. MI)	Nußdorf-Debant	Nikolaus-Hausbesuche der Toiflgruppe mit Krampus und Spielmann
04. (DI)	Debant	Tischziachn des Krampusvereins
05. (MI)	Nußdorf-Debant	Hausbesuche des Krampusvereins
15. (SA) 14.00-21.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung
18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Festakt mit Krippensegnung und gemütlichem Beisammensein
16. (SO) 09.30-18.00 Uhr	Gemeindeforum Debant	Krippenausstellung

Serviceleistungen und Informationen



Bürgerservice/Sozialreferat

Angelika Inmann
Marktgemeindeamt - Parterre Zimmer 1

Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 08.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 04852/62222-80
e-mail: a.inmann@nussdorf-debant.at

FAMILIENFÖRDERUNGEN

Schulstarthilfe

Die Einreichung der Anträge ist nur mehr online möglich
Achtung: Einreichfrist 30. September 2018!

Ziel der Förderung ist, einkommensschwachen Familien den Schulstart eines Kindes im Pflichtschulalter finanziell zu erleichtern.

Förderwerber/in ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt. Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers/der Fördernehmerin muss sich in Tirol befinden. Die Schulstarthilfe wird für Kinder zwischen dem **vollendeten 6. und 15. Lebensjahr** gewährt, die eine Pflichtschule besuchen. Sie beträgt **€ 150,- pro Kind**.

Die Förderung ist einkommensabhängig und ist nur möglich, wenn das monatliche **Netto-Haushaltseinkommen des Vorjahres** (1/12 des jährlichen Netto-Haushaltseinkommens) je nach Größe des Haushalts die nachstehend angeführten Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Personenanzahl	Einkommens-Obergrenze
2	€ 1.600,-
3	€ 2.100,-
4	€ 2.500,-
5	€ 2.900,-
jede weitere Person	€ 400,-

Anträge sind bis spätestens **30. September 2018** mittels Online-Formular bei der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Amtes der Tiroler Landesregierung einzubringen.

Dem Antrag ist die aktuelle **Haushaltsbestätigung** der Wohnsitzgemeinde anzuschließen. Diese kann auch telefonisch (04852/62222-80) oder per email (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) angefordert werden.

Infos bzw. Online-Anträge finden Sie im Internet (Homepage des Landes Tirol)

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/schulstarthilfe/>

Tiroler Familienpass

Mit dem Tiroler Familienpass erhält man bei einigen Vorteilsgebern verschiedene Ermäßigungen. Auch alle Omas und Opas können mit den Enkelkindern die Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Nähere Infos unter: www.familienpass-tirol.at

Familieninfo des Landes Tirol Gratis-Familienhotline 0800 800 508

Von Montag bis Samstag sind die MitarbeiterInnen der Familieninfo Tirol für Sie da!

Nähere Infos unter: Tel.Hotline: 0800 800 508; www.familien-senioreninfo.at

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Das Tiroler KINDERGELD PLUS

Die Einreichung der Anträge ist nur mehr online möglich

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben

Geburtsdatum 02.09.2014 - 01.09.2016

Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Förderwerber/in ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe bezieht und bei der das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt. Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers/der Fördernehmerin muss sich in Tirol befinden.

Das **Haushaltseinkommen des Vorjahres (1/12 des jährlichen Nettohaushaltseinkommens)** darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Personenanzahl	Einkommensgrenze „I“	Einkommensgrenze „II“
2	€ 1.600,--	€ 1.900,--
3	€ 2.100,--	€ 2.400,--
4	€ 2.500,--	€ 2.800,--
5	€ 2.900,--	€ 3.200,--
jedes weitere Kind	€ 400,--	€ 400,--

Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt

⇒ € 500,-- unterhalb der Einkommensgrenze „I“

⇒ € 300,-- zwischen der Einkommensgrenze „I“ und „II“

Förderzeitraum

01.07.2018 – 30.06.2019

Anträge sind im Förderzeitraum (01.07.2018 bis 30.06.2019) mittels **Online-Formular** einzubringen.

Dem Antrag ist die aktuelle **Haushaltsbestätigung** der Wohnsitzgemeinde anzuschließen. Diese kann auch telefonisch (04852/62222-80) oder per email (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) angefordert werden.

Infos bzw. Online-Anträge finden Sie im Internet (Homepage des Landes Tirol):

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kindergeldplus/>

SozioTHEK Lienz-Osttirol Plattform für Soziale Dienste in Osttirol Digitale Anlaufstelle im Bezirk Lienz

Die SozioTHEK Lienz-Osttirol zeigt einen Überblick der Kontaktdaten von sozialen Einrichtungen, Sozial-Vereinen, Selbsthilfegruppen und Freiwilligen, die ihre Hilfe im Bezirk Lienz anbieten.

Web: www.soziothek-osttirol.at

E-Mail: info@soziothek-osttirol.at

Telefon SozioTHEK: 0664/1722253

Kontaktperson für Soziale Anliegen unserer Gemeinde: Bgm.Stellv. Gertraud Oberbichler,

Tel.: 0650/5656686, gertraud.oberbichler@live.at

Folder SozioTHEK liegen am **Marktgemeindeamt** zur freien Entnahme auf.



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2018/19

Das Land Tirol gewährt auch für die kommende Heizperiode 2018/19 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 225,- (pro Haushalt). Ansuchen dafür können ab sofort bis 31. Dezember 2018 im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservice) gestellt werden.

PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, müssen aufgrund der neuen Datenschutzverordnung heuer ebenfalls **einen Antrag** stellen! Diesem Personenkreis wurde bereits von der zuständigen Landesstelle ein Antragsformular übermittelt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- alle Personen mit Hauptwohnsitz in Tirol

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

€ 890,00	pro Monat für alleinstehende Personen
€ 1.360,00	pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
€ 220,00	pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 140,00	pro Monat zusätzlich für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 490,00	pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€ 330,00	pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- alle Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfe
- Einkommen, wie z.B. Lehrlingsentschädigungen minderjähriger Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz
- Beschädigtengrundrenten nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz

bzw. in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Monatlicher Einkommensnachweis aller Familienmitglieder (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



Luis, Sohn der Andrea und des David Tschernig, Debant
Linda, Tochter der Arnita und des Jan Kanzian, Nußdorf
Marco Andreas, Sohn der Christina Goller und des Andreas Lenzhofer, Debant
Sara Anna, Tochter der Carmen Neumayr und des Ing. Harald Wolsegger, Debant
Kilian Andreas, Sohn der Dr. Desireé Strelli und des Andreas Wibmer, Nußdorf
Julian, Sohn der Florina-Denisa Cadariu und des Matthias Stocker, Debant

VEREHELICHUNGEN



Kornelia Fiechtner und **Baldur Penzenstadler**, Nußdorf
Claudia Karrè und **Robert Müller**, Debant
Constanze Peuckert und **Helmut Etzelsberger**, Debant

TODESFÄLLE



Michael Bernot (87 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Paula Zobernig (95 Jahre), Debant
Josef Kollnig, M.B.A. (61 Jahre), Nußdorf
Relinde Troger (79 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Andreas Steiner (93 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Johann Walzl (83 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Josef Monitzer (73 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Rosemarie Dorer (69 J.), Wohn-/Pflegeheim Debant
Florentine Salcher (64 Jahre), Debant
Michaela Oberwalder (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Gebhard Kleinlercher (88 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Debant
Margarethe Ortner (55 Jahre), Nußdorf
Margarethe Singer (92 Jahre), Nußdorf
Albert Fiechtner (94 Jahre), Debant
Balbina Neumair (88 J.), Wohn-/Pflegeheim Debant
Annemarie Starmusch (91 Jahre), Debant
Helmut Drexel (88 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Erna Libiseller (91 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Agnes Lindsberger (85 J.), Wohn-/Pflegeheim Debant
Anna Mariacher (85 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant
Karl-Heinz Egger (77 Jahre), Debant

Pargger
 SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

AMS.



KÖSTLICHKEITEN AUS IHRER NACHBARSCHAFT!

Ofenfrisch von dahoam!

Brot und Gebäck aus heimischen Zutaten schmecken besonders gut. Daher gibt's bei INTERSPAR eine große Auswahl traditioneller Lebensmittel von lokalen Bäckern und vielen weiteren Produzenten aus Ihrer Nachbarschaft!

Seit fünf Jahren baut INTERSPAR Partnerschaften mit lokalen Produzenten auf, und das Angebot wächst und wächst. Aktuell gibt es 190 lokale Spezialitäten von 20 Produzenten aus Osttirol.



Bäckerei Joast, dahoam in Lienz

Der natürliche Kreislauf der Lebensmittel ist für Ernst Joast besonders wichtig. Deswegen verwendet er nur Zutaten aus der Umgebung.



Joast Mischbrot
500 g (per kg 3,30)

1 65

100% Mehl aus österreichischem Anbau



Geschäftsleiter Ernst Ebenberger und seine Mitarbeiterinnen backen jeden Tag frisch direkt im Markt.
Foto: INTERSPAR Nußdorf/Debant

Für alle 150 täglich frisch gebackenen Sorten Brot, Gebäck und Mehlspeisen verwendet die INTERSPAR-Backstube ausschließlich Mehl, das zu 100 Prozent aus Österreich stammt.

Jeden Morgen erfüllen die INTERSPAR-Backstuben die Hypermärkte in Österreich mit dem köstlichen Duft von frisch gebackenem Brot. Für den Teig von Semmerl, Schwarzbrot, Kuchen & Co. ausschließlich Mehl aus österreichischem Anbau verwendet. „Qualitativ

hochwertige Zutaten und Rohstoffe aus Österreich sind das Geheimnis des hervorragenden Geschmacks“, betont Sascha Prehofer, Leiter der INTERSPAR-Backstube St. Veit, die den Markt in Lienz täglich beliefert. „Daher verwenden wir in unseren acht regionalen Backstuben ausschließlich Getreide, das in Österreich angebaut und von österreichischen Mühlen gemahlen wurde. 100 Prozent Mehl aus Österreich in der eigenen Bäckerei ist einzigartig im österreichischen Lebensmittelhandel.“



**Verkostung von
ofenfrischem Gebäck**
Fr, 7.9. und Sa, 8.9.
9.00 - 18.00 Uhr

INTERSPAR Nußdorf-Debant, Glocknerstraße